

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem Sony Ericsson W760i.
Mit diesem schlanken und eleganten Telefon können
Sie Ihre Lieblingsmusik jederzeit und überall genießen.

Weitere Inhalte für das Telefon finden Sie unter
www.sonyericsson.com/fun. Registrieren Sie sich jetzt,
um unter www.sonyericsson.com/myphone Zugriff
auf verschiedene Tools, kostenlosen Onlinespeicher,
spezielle Angebote, Informationen zu Neuheiten und
Preisausschreiben zu erhalten.

Produktsupport bietet die Website
www.sonyericsson.com/support.

Zubehör – Mehr Möglichkeiten

Bluetooth™-Stereoheadset

HBH-DS205

Genießen Sie Musik, ohne Anrufe zu verpassen.



Aktivlautsprecher MAS-100

Genießen Sie Musik mit Freunden und schützen Sie gleichzeitig das Telefon.



Tragbarer Bluetooth™-Lautsprecher

MBS-100

Musik drahtlos.



Diese Zubehörkomponenten können separat erworben werden. Sie sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich. Die gesamte Palette der Zubehörkomponenten finden Sie unter www.sonyericsson.com/accessories.

Inhalt

Erste Schritte 6

Zusammenbau	6
Einschalten des Telefons	7
Hilfe	8
Laden des Akkus	9
Telefon im Überblick	10
Menüs	12
Navigation	14
Telefonsprache	16
Eingeben von Text	17

Walkman® und Musikdateien 18

Übertragen der Dateien zum und vom Computer	18
Stereoheadset	19
Walkman®-Player	19
PlayNow™	22
TrackID™	23
Onlinemusik und -videoclips	23

Anrufen 24

Tätigen und Annehmen von Anrufen	24
Kontakte	25

Anrufliste	29
Kurzwahl	29
Mailbox	30
Sprachsteuerung	30
Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche	32
Anrufbeschränkungen	34
Anrufdauer und -gebühren	34
Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Rufnummer	34

Nachrichten 35

SMS	35
MMS	36
Nachrichtenooptionen	37
Sprachnachrichten	38
E-Mail	38
Meine Freunde	40
Gebietsmitteilungen und Zell-Informationen	42

Bilder 42

Foto- und Videokamera	42
Verwenden der Kamera	43
Kamerasymbole und -einstellungen	44

Übertragen von Bildern	44	Synchronisierung	61
Bilder	45	Update Service	63
PhotoDJ™ und VideoDJ™	46	Weitere Funktionen	65
Internet	47	Flight Mode	65
Internetsicherheit und Zertifikate	48	Datei-Manager	65
Webfeeds	48	Alarme	66
GPS	50	Kalender	67
Verwenden des GPS-Moduls	50	Notizen	68
Google Maps™ für Mobilfunkgeräte .	50	Aufgaben	69
Fahrtrouten	50	Profile	69
Weitere GPS-Funktionen	51	Zeit und Datum	69
Tracker	52	Design	70
Unterhaltung	54	Hauptmenülayout	70
Videoplayer	54	Sperren	70
Radio	54	Fehlerbehebung	72
Ruftöne und Melodien	54	Typische Fragen	72
MusicDJ™	55	Fehlermeldungen	75
Soundrekorder	55	Wichtige Informationen ...	76
Spiele	55	Richtlinien für den sicheren und	
Anwendungen	56	effizienten Einsatz	78
Verbindungen	57	Endbenutzer-Lizenzvertrag	83
Einstellungen	57	Garantiebedingungen	83
Telefonname	57	FCC Statement	86
Funktechnologie Bluetooth™	57	Declaration of Conformity	
Verwenden des USB-Kabels	59	for W760i	86
		Index	87

Sony Ericsson W760i

UMTS HSDPA 850/1900/2100

GSM EDGE 850/900/1800/1900

Diese Bedienungsanleitung wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB oder einer lokalen Tochtergesellschaft ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieser Bedienungsanleitung zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieser Bedienungsanleitung berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

© Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2007

Publikationsnummer: 1204-9269.1

Wichtiger Hinweis:

Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.*

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Telefon benutzen.

Mit dem Telefon können zusätzliche Inhalte wie Ruftöne heruntergeladen, gespeichert und weitergeleitet werden. Das Recht zur Verwendung solcher Inhalte kann beschränkt oder aufgrund der Rechte Dritter ausgeschlossen sein. Dies gilt einschließlich – ohne darauf beschränkt zu sein – der aus den Urheberrechtsgesetzen erwachsenden Beschränkungen. Die Verantwortung für solche Inhalte, die Sie mit dem Telefon herunterladen oder weiterleiten, liegt ausschließlich bei Ihnen und nicht bei Sony Ericsson. Stellen Sie deshalb vor Verwendung dieser Inhalte sicher, dass für die angestrebte Verwendung eine ausreichende Lizenz oder anderweitige Berechtigung vorliegt. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Gewährleistung für Genauigkeit, Integrität und Qualität dieser oder anderer Inhalte Dritter. Unter keinen Umständen haftet Sony Ericsson in irgendeiner Weise für Ihre unberechtigte Verwendung dieser oder anderer Inhalte Dritter.

Smart-Fit Rendering ist eine Marke oder eingetragene Marke von ACCESS Co., Ltd.

Bluetooth ist eine Marke oder eingetragene Marke von Bluetooth SIG Inc. Jegliche Verwendung dieser Marke durch Sony Ericsson erfolgt unter Lizenz.

Das Logo, SensMe, PlayNow, MusicDJ, PhotoDJ, TrackID und VideoDJ sind Marken oder eingetragene Marken von Sony Ericsson Mobile Communications AB.

TrackID™ is powered by Gracenote Mobile MusicID™. Gracenote und Gracenote Mobile MusicID sind Marken oder eingetragene Marken von Gracenote, Inc.

Lotus Notes ist eine Marke oder eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

Sony, Memory Stick Micro™, M2™ und WALKMAN sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.

Google™ und Google Maps™ sind Marken oder eingetragene Marken von Google, Inc.

Wayfinder und Wayfinder Navigator sind Marken oder eingetragene Marken von Wayfinder Systems AB.

SyncML ist eine Marke oder eingetragene Marke von Open Mobile Alliance LTD.

Ericsson ist eine Marke oder eingetragene Marke von Telefonaktiebolaget LM Ericsson.

Adobe Photoshop Album Starter Edition ist eine Marke oder eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den USA und in anderen Ländern.

Microsoft, ActiveSync, Windows, Outlook und Vista sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications. Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554, Kanada-Patentnummer 1.331.057, VK-Patentnummer 2238414B, Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329, Singapur-Patentnummer 51383, Euro-Patentnummer 0 842 463(96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB. Weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Java und alle mit Java in Zusammenhang stehenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und in anderen Ländern.

Endbenutzer-Lizenzvertrag für Sun™ Java™ J2ME™.

Rechtsbeschränkungen: Die Software unterliegt dem Urheberrechtsschutz für Sun. Die Rechte an allen Kopien verbleiben im Eigentum von Sun sowie deren Lizenzgebern. Der Kunde darf die Software nicht ändern, dekompileieren, disassemblieren, entschlüsseln, extrahieren oder anderen Methoden des so genannten „Reverse Engineering“ unterziehen. Die Software darf weder ganz noch teilweise verleast, übertragen oder unterlizenziiert werden.

Exportrichtlinien: Die Software unterliegt (einschließlich der technischen Daten) US-amerikanischen Exportkontrollgesetzen wie dem U.S. Export Administration Act und den zugehörigen Richtlinien. Außerdem sind gegebenenfalls Import- oder Exportrichtlinien anderer Länder zu beachten. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller Richtlinien und erkennt an, dass der Bezug der erforderlichen Lizenzen zum Exportieren, Re-Exportieren oder Importieren der Software in seiner Verantwortung liegt. Die Software darf nicht heruntergeladen oder anderweitig exportiert bzw. re-exportiert werden (i) in die Länder oder von Einwohnern der Länder Kuba, Irak, Iran, Nordkorea, Libyen, Sudan, Syrien (diese Liste wird gelegentlich überarbeitet) sowie Länder, über die die USA ein Embargo verhängt haben, oder (ii) an juristische oder natürliche Personen auf der Liste Specially Designated Nations des US-Finanzministeriums oder der Table of Denial Orders des US-Handelsministeriums. Rechtsbeschränkungen: Benutzung, Duplikation oder Veröffentlichung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen in den Rights in Technical Data and Computer Software Clauses in DFARS 252.227-7013(c) (1) (ii) bzw. FAR 52.227-19(c) (2).

Andere in diesem Dokument erwähnte Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Alle nicht ausdrücklich in diesem Dokument gewährten Rechte sind vorbehalten.

Alle Abbildungen dienen ausschließlich der Illustration und zeigen nicht immer exakte Darstellungen Ihres Telefons.

Symbole

Folgende Symbole werden ggf. in der Bedienungsanleitung verwendet:



Hinweis



Tipp



Warnung



Ein Dienst oder eine Funktion ist netz- bzw. zugangsspezifisch. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.

- > Verwenden Sie eine Auswahl- oder die Navigationstaste, um zu blättern und auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Navigation* auf Seite 14.

Erste Schritte

Zusammenbau

Um das Telefon benutzen zu können, müssen Sie eine SIM-Karte und den Akku einlegen.

So legen Sie die SIM-Karte ein:



- 1 Nehmen Sie die Akkufachabdeckung ab.
- 2 Schieben Sie die SIM-Karte mit den goldfarbenen Kontakten nach unten in die Halterung.

So setzen Sie den Akku ein:



- 1 Legen Sie den Akku mit nach oben zeigendem Etikett und aufeinander ausgerichteten Anschlüssen ein.
- 2 Schieben Sie die Akkufachabdeckung zu.

So setzen Sie die Akkufachabdeckung auf:



- 1 Richten Sie die Laschen auf der Rückseite der Akkufachabdeckung an den Schlitzern im Telefongehäuse aus.
- 2 Drücken Sie auf beiden Seiten auf die Akkufachabdeckung, bis sie einrastet.

**So nehmen Sie die
Akkufachabdeckung ab:**



- Lösen Sie die Abdeckung an den Schlitten.

So entnehmen Sie die SIM-Karte:



- 1 Nehmen Sie die Akkufachabdeckung ab.
- 2 Nehmen Sie die SIM-Karte aus der Halterung.

Einschalten des Telefons

So schalten Sie das Telefon ein:



- 1 Drücken und halten Sie .
- 2 Geben Sie die PIN für die SIM-Karte ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wählen Sie dann **OK**.
- 3 Wählen Sie eine Sprache.
- 4 Wählen Sie **Ja**, um den Einrichtungsassistenten zu verwenden, während die Einstellungen heruntergeladen werden.

 Drücken Sie , um einen Fehler bei der Eingabe der PIN zu korrigieren.

 Vor dem Ausschalten des Telefons müssen Sie zum Standby-Modus zurückkehren.

SIM-Karte

Die SIM-Karte (Subscriber Identity Module), die Sie vom Netzbetreiber erhalten, enthält Informationen zu Ihrem Teilnehmerzugang. Sie müssen das Telefon ausschalten und das Ladegerät abziehen, bevor Sie die SIM-Karte einlegen oder entnehmen.



*Sie können Kontakte auf der SIM-Karte speichern, bevor Sie die Karte aus dem Telefon nehmen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte*: auf Seite 27.*

PIN

Sie benötigen ggf. eine PIN (Personal Identification Number), um die Dienste im Telefon zu aktivieren. Die PIN erhalten Sie vom Netzbetreiber. Jede PIN-Ziffer wird als * angezeigt, sofern die PIN nicht mit denselben Ziffern wie eine Notrufnummer beginnt (z. B. 112 oder 911). Das soll sicherstellen, dass Sie Notrufnummern auch ohne vorherige Eingabe der PIN wählen können.



*Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *SIM-Kartensperre* auf Seite 70.*



Begrüßungsbildschirm

Der Begrüßungsbildschirm wird angezeigt, wenn Sie das Telefon einschalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Verwenden von Bildern* auf Seite 46.

Standby-Modus

Nachdem Sie das Telefon eingeschaltet und die PIN eingegeben haben, wird der Name des Netzbetreibers angezeigt. Diese Ansicht wird Standby-Modus genannt.

Hilfe

Neben dieser Bedienungsanleitung sind „Erste Schritte“-Handbücher und weitere Informationen unter www.sonyericsson.com/support verfügbar.

Hilfetexte im Telefon

Im Telefon können Sie jederzeit auf Hilfetexte zugreifen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Navigation* auf Seite 14.

So zeigen Sie Tipps und Tricks an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Setup-Assistent**.
- 2 Wählen Sie **Tipps und Tricks**.

So zeigen Sie Informationen zu Funktionen an:

- Blättern Sie zu einer Funktion und wählen Sie **Info** (sofern verfügbar). In einigen Fällen ist die Option **Info** unter **Optionen** verfügbar.

So zeigen Sie die Telefondemo an:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Unterhaltung** > **Demo**.

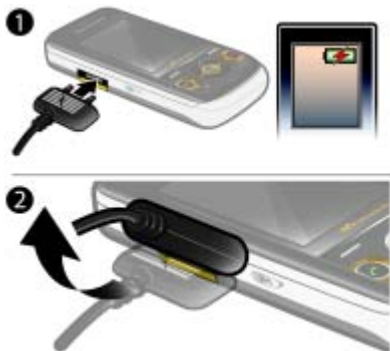
So zeigen Sie Statusinformationen an:

- Drücken Sie im Standby-Modus die Lautstärketaste oben.

Laden des Akkus

Der Telefonakku ist bei Auslieferung nur teilweise geladen.

So laden Sie den Akku:



- 1 Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Telefon. Es dauert ca. 2,5 Stunden, bis der Akku vollständig geladen ist. Drücken Sie eine Taste, um den Bildschirm zu aktivieren.
- 2 Kippen Sie den Stecker nach oben, um das Ladegerät abziehen.

💡 *Sie können das Telefon benutzen, während der Akku geladen wird. Sie können den Akku jederzeit laden und dabei die 2,5 Stunden über- oder unterschreiten. Das Laden kann ohne Beschädigung des Akkus unterbrochen werden.*

Telefon im Überblick

- 1 Hörmuschel
- 2 Spieltasten A/B
- 3 Bildschirm
- 4 Auswahltasten
- 5 Anruftaste
- 6 Aktivitätsmenütaste
- 7 Navigationstaste
- 8 Lautstärketasten
- 9 Schlitz der Akkufachabdeckung
- 10 Ende-, Ein/Aus-Taste
- 11 C-Taste (Löschtaste)



- 12 Speicherkartenfach
- 13 Ladeanzeige
- 14 Anschluss für Ladegerät,
Headset und USB-Kabel
- 15 GPS-Antenne
- 16 Walkman®-Taste
- 17 Trageschlaufenbefestigung



Menüs



PlayNow™*



Internet*



Unterhaltung

Onlinedienste*
Radio
TrackID™
Spiele
VideoDJ™
PhotoDJ™
MusicDJ™
Fernbedienung
Sound aufnehmen
Demo



Kamera



Nachrichten

Verfassen
Posteingang
E-Mail
Entwürfe
Postausgang
Gesendete Nachr.
Gespeich. Nachr.
Meine Freunde*
Mailbox anrufen
Vorlagen
Nachr. verwalten
Einstellungen



Medien

Foto
Musik
Video
TV
Spiele
Webfeeds
Einstellungen



Ortsbezogene Dienst.

Google Maps
Navigator
Tracker
Meine Favoriten
Statusinfo
Logbuch
Einstellungen



Kontakte

Ich
Neuer Kontakt



WALKMAN



Anrufe**



Alle



Angenommen



Gewählt



Unbeantwortet



Organizer

Datei-Manager**

Alarmer

Anwendungen

Kalender

Aufgaben

Notizen

Synchronisierung

Timer

Stoppuhr

Rechner

Code-Memo



Einstellungen**



Allgemein

Profil

Zeit und Datum

Sprache

Update Service

Sprachsteuerung

Neuigkeiten

Verknüpfungen

Flight Mode

Sicherheit

Setup-Assistent

Nutzungshilfen*

Telefonstatus

Werkzeiteinstellungen



Sounds+Alarmsignale

Ruftonlautstärke

Rufton

Stummschaltung

Steigende Lautstärke

Vibrationsalarm

Nachrichtensignal

Tastenton



Bildschirm

Hintergrund

Hauptmenülayout

Design

Startbildschirm

Bildschirmschoner

Uhrengroße

Helligkeit

Leit.-Namen bearb.*



Anrufe

Kurzwahl

Intelligente Suche

Anrufe umleiten

Leitung 2 aktivieren*

Anrufe verwalten

Zeit und Kosten*

Nr. zeigen/unterdr.

Freisprecheinrichtung

Öffnen = Annehmen

Zum Auflegen schließen



Verbindungen

Bluetooth

USB

Telefonname

Netzwerkfreigabe

Synchronisierung

Geräteverwaltung

Mobilfunknetze

Datenübertragung*

Intemeinstellungen

Streamingeneinstellung.

Nachrichteneinstell.*

SIP-Einstellungen

Zubehör

* Einige Menüs sind betreiber-, netz- bzw. zugangsspezifisch.

** Mit der Navigationstaste können Sie in Untermenüs und Registerkarten navigieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Navigation auf Seite 14.

Navigation

Die Hauptmenüs werden als Symbole angezeigt. Einige Untermenüs enthalten Registerkarten.

So navigieren Sie in den Telefonmenüs:



- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**.
- 2 Navigieren Sie mit der Navigationstaste in den Menüs.

So wählen Sie Aktionen auf dem Bildschirm aus:

- Drücken Sie die linke oder rechte Auswahltaste oder die Navigationstaste.

So zeigen Sie die Optionen für ein Objekt an:

- Wählen Sie **Optionen**, um das Objekt beispielsweise zu bearbeiten.

So navigieren Sie zwischen Registerkarten:

- Navigieren Sie zu einer Registerkarte, indem Sie die Navigationstaste links oder rechts drücken.

So gelangen Sie zum Standby-Modus:

- Drücken Sie .

So beenden Sie eine Funktion:

- Drücken Sie .

So navigieren Sie in der Dateihierarchie:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien**.
- 2 Navigieren Sie zu einer Menüoption und drücken Sie die Navigationstaste rechts.
- 3 Drücken Sie die Navigationstaste links, um zurückzukehren.

So löschen Sie Objekte:

- Drücken Sie , um Objekte zu löschen, z. B. Ziffern, Buchstaben, Bilder oder Sounds.

So senden Sie Objekte:

- 1 Blättern Sie zu einem Objekt (z. B. Kontakt, Bild oder Sound).
- 2 Wählen Sie **Optionen** > **Senden**, um Objekte wie Kontakte, Bilder oder Sounds zu senden.
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

- ! Überprüfen Sie, ob das empfangende Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

Schnellzugriff

Mit Tastenverknüpfungen können Sie Menüs direkt aufrufen. Die Menünummerierung startet beim Symbol oben links und verläuft dann nach rechts, in die nächste Menüzeile usw.

So rufen Sie ein Hauptmenü direkt auf:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** und drücken Sie **1**–**9**, ***a/A**, **0+** oder **#...**.

So verwenden Sie Navigationstastenverknüpfungen:

- Drücken Sie im Standby-Modus **☺**, **☶**, **☷** oder **☹**, um eine Funktion direkt aufzurufen.

- ! Für Hauptmenülayout muss **Raster** eingestellt sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So ändern Sie das Hauptmenülayout*: auf Seite 70.

So bearbeiten Sie eine Navigationstastenverknüpfung:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Verknüpfungen**.

- Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearb.**
- Blättern Sie zu einer Menüoption und wählen Sie **Verknü.**

Aktivitäten (Menü)

Mit dem Menü „Aktivitäten“ können Sie schnell auf verschiedene Funktionen zugreifen.

So öffnen Sie das Menü „Aktivitäten“:

- Drücken Sie **☰**.

Registerkarten des Menüs „Aktivitäten“

- Neuigkeiten** – Unbeantwortete Anrufe und neue Nachrichten.
- Aktive Anwend.** – Anwendungen, die im Hintergrund ausgeführt werden.
- Verknüpfungen** – Fügen Sie Ihre bevorzugten Funktionen hinzu, um schnell auf diese Funktionen zugreifen zu können.
- Internet** – Schneller Zugriff auf das Internet.

Speicherkarte

- ! Die Speicherkarte müssen Sie ggf. separat erwerben.

Das Telefon unterstützt Speicherkarten des Typs Memory Stick Micro™ (M2™), mit denen die Speicherkapazität des

Telefons erhöht werden kann. Die portable Speicherkarte kann auch mit anderen Geräten genutzt werden.

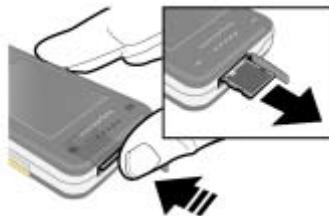
Mit der Anwendung Datei-Manager können Sie Dateien zwischen Speicherkarte und Telefonspeicher verlagern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So verschieben Sie eine Datei in der Anwendung Datei-Manager*: auf Seite 66.

So legen Sie eine Speicherkarte ein:



- Öffnen Sie die Klappe und legen Sie die Speicherkarte mit den goldfarbenen Kontakten nach oben ein.

So entnehmen Sie eine Speicherkarte:



- Öffnen Sie die Abdeckung und drücken Sie auf die Kante der Speicherkarte, um sie freizugeben und zu entnehmen.

So greifen Sie auf die Speicherkartenooptionen zu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > [Organizer](#) > [Datei-Manager](#) > Registerkarte [Auf Speicherkarte](#).
- 2 Wählen Sie [Optionen](#).

Telefonsprache

Sie können die im Telefon zu verwendende Sprache auswählen.

So wechseln Sie die Telefonsprache:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sprache** > **Telefonsprache**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Eingeben von Text

Sie können Text per Direkteingabe oder mit der Eingabehilfe T9™ **T9** eingeben. Die Eingabehilfe T9 nutzt ein integriertes Wörterbuch.

So ändern Sie die Texteingabemethode:

- Drücken und halten Sie beim Eingeben von Text **(*) a/A**.

So schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um:

- Drücken Sie beim Eingeben von Text **(*) a/A**.

So geben Sie Ziffern ein:

- Drücken und halten Sie beim Eingeben von Text **(0 +) - (9)**.

So geben Sie Punkte und Kommas ein:

- Drücken Sie beim Eingeben von Text **(1)**.

So geben Sie ein Symbol ein:

- 1 Wählen Sie beim Eingeben von Text **Optionen** > **Symbol hinzu**.
- 2 Blättern Sie zu einem Symbol und wählen Sie **Einfügen**.

So geben Sie Text mit der Eingabehilfe T9™ ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus z. B. **Menü** > **Nachrichten** > **Verfassen** > **SMS-Nachricht**.
- 2 Wird **T9** nicht angezeigt, drücken und halten Sie **(*) a/A**, um die Eingabehilfe T9 zu aktivieren.
- 3 Drücken Sie jede Taste nur einmal, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist. Wollen Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie **(5)**, **(2)**, **(6)**, **(3)**. Schreiben Sie das gesamte Wort, bevor Sie sich mit den Vorschlägen befassen.
- 4 Zeigen Sie die Vorschläge mit **(↶)** oder **(↷)** an.
- 5 Drücken Sie **(# ~ #)**, um einen Vorschlag zu akzeptieren.

So geben Sie Text per Direkteingabe ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus z. B. **Menü** > **Nachrichten** > **Verfassen** > **SMS-Nachricht**.
- 2 Wird **T9** angezeigt, drücken und halten Sie **(*)a/n**, um die Direkteingabe zu aktivieren.
- 3 Drücken Sie **(2)**–**(9)** mehrmals, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Wollen Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie **(5)**, **(2)**, **(6)**, **(6)**, **(3)**.
- 4 Drücken Sie nach dem Eingeben eines Worts **(#↵)**, um ein Leerzeichen anzufügen.

So fügen Sie Wörter in das integrierte Wörterbuch ein:

- 1 Wählen Sie beim Eingeben von Text mit der Eingabehilfe T9™ **Optionen** > **Direkteingabe**.
- 2 Schreiben Sie das Wort mittels Direkteingabe und wählen Sie **Einfügen**.

Walkman® und Musikdateien

Sie können Musik, Hörbücher und Podcasts anhören. Die Dateien können mit *Sony Ericsson Media Manager* zum Telefon übertragen werden. Weitere Informationen finden Sie in der Website www.sonyericsson.com/support unter „Erste Schritte“.

! Die Software *Sony Ericsson Media Manager* ist in der Website www.sonyericsson.com/support als Download verfügbar.

Übertragen der Dateien zum und vom Computer

Erforderliche Betriebssysteme

Für die auf der CD befindliche Software ist eines der folgenden Betriebssysteme erforderlich:

- Microsoft® Windows Vista™ (32- und 64-Bit-Varianten der Versionen Ultimate, Enterprise, Business, Home Premium, Home Basic)
- Microsoft® Windows XP (Pro oder Home), Service Pack 2 oder neuere Version

So installieren Sie Medien-Manager:

- 1 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die CD ein. Die CD startet automatisch und das Installationsfenster wird geöffnet.
- 2 Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf OK.
- 3 Klicken Sie auf *Sony Ericsson Media Manager installieren* und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

So übertragen Sie Dateien mit Media Manager:

- 1 Stellen Sie die Verbindung zwischen Telefon und Computer mit einem vom Telefon unterstützten USB-Kabel her.
- 2 **Computer:** *Start/Programme/Sony Ericsson/Media Manager.*
- 3 **Telefon:** Wählen Sie **Medienübertrag.**

! Trennen Sie das USB-Kabel während einer Dateiübertragung nicht vom Computer oder vom Telefon, da dies die Speicherkarte bzw. den Telefonspeicher beschädigen kann.

- 4 **Computer:** Warten Sie, bis das Telefon in Media Manager angezeigt wird.
- 5 Mit Media Manager können Sie Dateien zwischen Telefon und Computer übertragen.

💡 Ausführliche Informationen zum Übertragen von Musik enthält die Media Manager-Hilfe. Klicken Sie oben rechts im Media Manager-Fenster auf (?).

Stereoheadset

So verwenden Sie das Headset:

- Schließen Sie das Headset an. Die Musik wird unterbrochen, wenn ein Anruf ankommt. Nach Beendigung des Telefonats wird die Musikwiedergabe fortgesetzt.

Walkman®-Player

So spielen Sie Musik ab:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Medien > Musik.**
- 2 Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie **Abspielen.**

So stoppen Sie die Musikwiedergabe:

- Drücken Sie auf die Navigationstaste.

So spulen Sie schnell vor oder zurück:

- Drücken und halten Sie ⏮ oder ⏭.

So wechseln Sie den Titel:

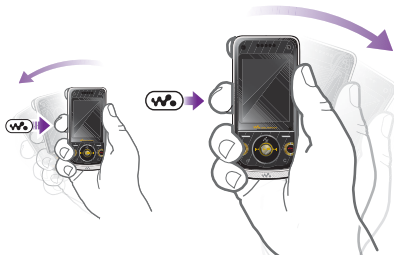
- Drücken Sie ⏮ oder ⏭.

So ändern Sie die Lautstärke:

- Drücken Sie die Lautstärketaste oben oder unten.

Shake-Control

So wechseln Sie den Titel:



- Drücken und halten Sie , während Sie Musik hören. Neigen Sie das Telefon dann mit einem Handgelenksschlenker nach rechts, um zum nächsten Titel zu gelangen. Neigen Sie es nach links, um zum vorherigen Titel zu gelangen.

So mischen Sie die Titel:



- Drücken und halten Sie  und schütteln Sie das Telefon, während Sie Musik hören.

So ändern Sie die Lautstärke:



- Halten Sie das Telefon mit dem Display nach oben vor sich, während Sie Musik hören. Drücken und halten Sie  und beugen Sie den Arm nach oben, um das Telefon auf sich zu bewegen und so die Lautstärke zu erhöhen. Zum Senken der Lautstärke wird die Aktion in umgekehrter Richtung durchgeführt.

Suchen von Dateien

Musikdateien werden gespeichert und kategorisiert.

- **Interpreten** – Musikdateien nach Interpret auflisten.
- **Alben** – Musikdateien nach Album auflisten.
- **Titel** – Alle Musiktitel auflisten.

- **Playlists** – Eigene Titellisten erstellen.
- **SensMe™** – Titel nach Stimmung auflisten. Damit die Funktion SensMe™ genutzt werden kann, müssen die Musikdateien mit Media Manager zum Telefon übertragen werden.
- **Genre** – Musikdateien nach Genre auflisten.
- **Jahr** – Musikdateien nach Jahr auflisten.
- **Hörbücher** – Hörbücher auflisten, die vom Computer übertragen wurden.
- **Podcasts** – Alle Podcasts auflisten.

Abspiellisten

Sie können Abspiellisten erstellen, um die Musikdateien zu ordnen. Dateien können in mehrere Abspiellisten eingefügt werden.

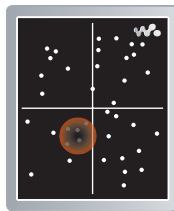
Wenn Sie eine Abspielliste bzw. eine Datei aus einer Abspielliste löschen, wird nicht die Datei aus dem Speicher gelöscht, sondern nur der in der Abspielliste enthaltene Verweis auf die betreffende Datei.

So erstellen Sie eine Abspielliste:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Musik** > **Playlists**.
- 2 Blättern Sie zu **Neue Playlist** und wählen Sie **Hinzu**.
- 3 Geben Sie einen Namen ein und wählen Sie **OK**.

- 4 Blättern Sie zu jedem hinzuzufügenden Titel und wählen Sie **Markier**.
- 5 Wählen Sie **Hinzu**, um die Titel in die Playlist einzufügen.

So erstellen Sie eine auf der Stimmung basierende Abspielliste:



- ! *Um stimmungsabhängige Abspiellisten erstellen zu können, müssen die Musikdateien mit Media Manager zum Telefon übertragen werden. Ausführliche Informationen zum Analysieren der Musik enthält die Media Manager-Hilfe.*

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien**.
- 2 Blättern Sie zu **Musik** > **SensMe™** und wählen Sie **Öffnen**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstaste (⬅), (⬆), (⬇) oder (➡), um unterschiedliche Titel anzuzeigen.

- 4 Wählen Sie **Hinzu** > **Erstell.** > **Optionen** > **Playlist speichern**.
- 5 Geben Sie einen Namen ein und wählen Sie **OK**.

So fügen Sie Dateien einer Abspielliste hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Musik** > **Playlists**.
- 2 Wählen Sie eine Abspielliste.
- 3 Blättern Sie zu **Musik hinzu** und wählen Sie **Hinzu**.
- 4 Blättern Sie zu jedem hinzuzufügenden Titel und wählen Sie **Markier**.
- 5 Wählen Sie **Hinzu**, um die Titel in die Playlist einzufügen.

So entfernen Sie Titel aus einer Abspielliste:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Musik** > **Playlists**.
- 2 Wählen Sie eine Abspielliste.
- 3 Blättern Sie zum Titel und wählen Sie **(C)**.

So zeigen Sie die Informationen zu einem Titel an:

- Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie **Optionen** > **Informationen**.

Hörbücher

Sie können Audiobücher anhören, die mit Media Manager von einem Computer zum Telefon übertragen wurden.

- ! *Es kann einige Minuten dauern, bevor ein übertragenes Hörbuch in der Liste verfügbarer Hörbücher angezeigt wird.*

So spielen Sie Hörbücher ab:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** > **Musik** > **Hörbücher**.
- 2 Wählen Sie ein Hörbuch.
- 3 Blättern Sie zu einem Kapitel und wählen Sie **Abspielen**.

- ! *Hörbücher in anderen Formaten als M4B bzw. ohne ID3v2-Kapiteltags werden im Ordner **Titel** gespeichert.*



PlayNow™

Sie können eine Verbindung zu PlayNow™ herstellen, um Ruftöne, Spiele, Musik, Designs und Hintergrundbilder herunterzuladen. Dabei lassen sich Dateien in der Vorschau anzeigen bzw. Inhalte anhören, bevor sie gekauft und in das Telefon geladen werden.

- ! *Dieser Dienst ist nicht in allen Ländern verfügbar.*

Vorbereitungen für PlayNow™

Im Telefon müssen die erforderlichen Einstellungen für die Internetverbindung konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 57.

So verwenden Sie PlayNow™:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **PlayNow™**.
- 2 Navigieren Sie zur PlayNow™-Website und befolgen Sie die Anweisungen, um Inhalte in der Vorschau zu testen bzw. zu kaufen.

TrackID™

TrackID™ ist ein Dienst zur Identifizierung von Musik. Sie können nach Songtiteln, Interpreten oder den Namen von Alben suchen.

 Verwenden Sie TrackID™ in einer ruhigen Umgebung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

- ! Informationen zu den Kosten erhalten Sie vom Dienstanbieter.

So suchen Sie nach Informationen zu einem Titel:

- Wenn Sie einen Song über Lautsprecher hören, wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Unterhaltung** > **TrackID™** > **Start**.

- Wählen Sie **Optionen** > **TrackID™**, während das Radio spielt.

Onlinemusik und -videoclips

Sie können Musik- und Videoclips wiedergeben, die per Stream aus dem Internet zum Telefon übertragen werden. Wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind, finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 57 weitere Informationen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber oder unter www.sonyericsson.com/support.

So wählen Sie ein Datenkonto für Streamübertragungen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > **Registerkarte Verbindungen** > **StreamingEinstellung**. > **Verbinden mit:**.
- 2 Wählen Sie das zu verwendende Datenkonto.
- 3 Wählen Sie **Speich**.

So übertragen Sie Musik- und Videodaten in einem Stream:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Optionen** > **Gehe zu** > **Lesezeichen**.
- 3 Wählen Sie einen Link auf Streamdaten.

Anrufen

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Sie müssen das Telefon einschalten und sich in Reichweite eines Netzes befinden.

So tätigen Sie einen Anruf:

- 1 Geben Sie im Standby-Modus eine Rufnummer (gegebenenfalls mit Landes- und Ortsnetzkenzahl) ein.
- 2 Drücken Sie .

 Sie können Nummern anrufen, die sich in der Liste der Kontakte oder in der Anrufliste befinden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Kontakte auf Seite 25 sowie im Abschnitt Anrufliste auf Seite 29. Anrufe können auch per Sprachbefehl getätigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Sprachsteuerung auf Seite 30.

So beenden Sie einen Anruf:

- Drücken Sie .

So tätigen Sie Auslandsanrufe:

- 1 Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste , bis ein Pluszeichen (+) angezeigt wird.
- 2 Geben Sie Landeskennzahl, Ortsnetzkenzahl (ohne führende Null) und Rufnummer ein.
- 3 Drücken Sie .

So nehmen Sie einen Anruf an:

- Drücken Sie .

So weisen Sie einen Anruf ab:

- Drücken Sie .

So verwenden Sie die Wahlwiederholung:

- Wählen Sie **Ja**, wenn **Wahl-Wiederholung?** angezeigt wird.

 Halten Sie das Telefon nicht an Ihr Ohr, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus.

So ändern Sie die Lautstärke des Lautsprechers während eines Anrufs:

- Drücken Sie die Lautstärketaste oben oder unten.

So schalten Sie das Mikrofon während eines Anrufs stumm:

- 1 Drücken und halten Sie .
- 2 Drücken und halten Sie , um das Mikrofon wieder einzuschalten.

So schalten Sie den Lautsprecher während eines Sprachanrufs ein:

- Wählen Sie **LSp. ein**.

 Halten Sie das Telefon nicht an Ihr Ohr, während Sie den Lautsprecher verwenden. Dies kann zu Hörschäden führen.

So zeigen Sie frühere Anrufe ausgehend vom Standby-Modus an:

- Drücken Sie , um die Anrufliste zu öffnen.

Netze

Das Telefon schaltet in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit automatisch zwischen GSM und UMTS um. Einige Netzbetreiber erlauben das manuelle Wechseln des Netzes.

So wechseln Sie das Netz:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Einstellungen](#) > Registerkarte [Verbindungen](#) > [Mobilfunknetze](#) > [GSM/UMTS-Netze](#).
- 2 Wählen Sie eine Option.

Notrufe

Das Telefon unterstützt internationale Notrufnummern (z. B. 112 und 911). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein UMTS- oder GSM-Netz in Reichweite befindet.

- ! *In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. Netzbetreiber speichern gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.*

So tätigen Sie einen Notruf:

- Geben Sie im Standby-Modus 112 (internationale Notrufnummer) ein und drücken Sie .

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Kontakte](#).
- 2 Blättern Sie zu [Neuer Kontakt](#) und wählen Sie [Optionen](#) > [Sondernummern](#) > [Notrufnummern](#).

Kontakte

Sie können Namen, Rufnummern und persönliche Informationen in [Kontakte](#) speichern. Die Daten können im Telefonspeicher oder auf der SIM-Karte abgelegt werden.

Standardkontakte

Sie können einstellen, welche Kontaktdaten standardmäßig angezeigt werden. [Telefonkontakte](#) als Standard: Kontakte werden mit allen Daten angezeigt, die in [Kontakte](#) gespeichert sind. Wenn Sie [SIM-Kontakte](#) als Standardeinstellung gewählt haben, werden zu den Kontakten die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen und Rufnummern angezeigt.

So wählen Sie die Standardkontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Standardkontakte**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Telefonkontakte

Telefonkontakte können Namen, Rufnummern und persönliche Daten enthalten. Die Daten werden im Telefonspeicher abgelegt.

So fügen Sie einen Telefonkontakt hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Hinzu**.
- 3 Geben Sie den Namen ein und wählen Sie **OK**.
- 4 Blättern Sie zu **Neue Nummer:** und wählen Sie **Hinzu**.
- 5 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie **OK**.
- 6 Wählen Sie einen Nummerntyp.
- 7 Navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben.
- 8 Wählen Sie **Speich**.

Anrufen von Kontakten

So rufen Sie einen Telefonkontakt an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und drücken Sie .

So rufen Sie die Kontaktliste direkt auf:

- Drücken und halten Sie im Standby-Modus **2**–**9**.

So telefonieren Sie mit der intelligenten Suchfunktion:

- 1 Drücken Sie im Standby-Modus **0+**–**9**, um den Namen eines Kontakts oder eine Rufnummer einzugeben. Alle Einträge, die einer angegebenen Zeichenfolge entsprechen, werden in einer Liste angezeigt.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt oder einer Rufnummer und drücken Sie .

So schalten Sie die intelligente Suche ein oder aus:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Anrufe** > **Intelligente Suche**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Bearbeiten von Kontakten

So fügen Sie Daten in einen Telefonkontakt ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Kontakt bearb.**
- 3 Navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten und wählen Sie **Hinzu** oder **Bearb.**
- 4 Wählen Sie eine Option und ein hinzuzufügendes oder zu bearbeitendes Objekt.
- 5 Wählen Sie **Speich.**

 Umfasst Ihr Teilnehmervertrag die Rufnummernübermittlung (CLI = Calling Line Identification), können Sie Kontakten einen persönlichen Rufton und ein Bild zuordnen.

So kopieren Sie Namen und Rufnummern in die Telefonkontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Von SIM kopieren**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Auf SIM kopieren**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

 *Beim Kopieren aller Kontakte vom Telefon auf die SIM-Karte werden alle auf der SIM-Karte vorhandenen Daten überschrieben.*

So lassen Sie Namen und Rufnummern automatisch auf der SIM-Karte speichern:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Auto-Speichern-SIM**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

So speichern Sie Kontakte auf einer Speicherkarte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Auf Speicherk. sicher**.

SIM-Kontakte

SIM-Kontakte bestehen nur aus einem Namen und einer Rufnummer. Sie werden auf der SIM-Karte gespeichert.

So fügen Sie einen SIM-Kontakt hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Hinzu**.
- 3 Geben Sie den Namen ein und wählen Sie **OK**.
- 4 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie einen Rufnummertyp und geben Sie ggf. weitere Daten ein.
- 6 Wählen Sie **Speich**.

So rufen Sie einen SIM-Kontakt an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und drücken Sie .

Löschen von Kontakten

So löschen Sie alle Kontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Alle Kontakte lösch**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Speicherstatus

Wie viele Kontakte im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert werden können, ist von der Größe des verfügbaren Speichers abhängig.

So zeigen Sie den Speicherstatus an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Speicherstatus**.

Synchronisieren von Kontakten

Das Softwarepaket Sony Ericsson PC Suite wurde für die Zusammenarbeit mit den folgenden Programmen entwickelt:

- Windows Kontakte (Vista Contacts Manager)
- Windows Kalender (Vista Kalender)
- Microsoft Outlook 2007
- Microsoft Outlook 2003
- Microsoft Outlook 2002
- Microsoft Outlook 2000
- Lotus Notes™ 7
- Lotus Notes 6.5
- Lotus Notes 6
- Lotus Notes 5
- Windows Adressbuch (Outlook Express)
- Sony Ericsson PC Suite-Module für Kontakte und Kalender
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Synchronisierung* auf Seite 61.

Gruppen

Sie können aus den Rufnummern und E-Mail-Adressen in **Telefonkontakte** Gruppen erstellen und Nachrichten

an diese Gruppen senden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Nachrichten* auf Seite 35. Gruppen mit Rufnummern können Sie außerdem beim Erstellen einer Liste der zulässigen Anrufer verwenden.

So erstellen Sie eine Gruppe von Nummern und E-Mail-Adressen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Gruppen**.
- 3 Blättern Sie zu **Neue Gruppe** und wählen Sie **Hinzu**.
- 4 Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und wählen Sie **Weiter**.
- 5 Blättern Sie zu **Neu** und wählen Sie **Hinzu**.
- 6 Blättern Sie zu jeder gewünschten Rufnummer bzw. E-Mail-Adresse und wählen Sie **Markier**.
- 7 Wählen Sie **Weiter** > **Fertig**.

Anrufliste

Sie können Informationen zu den letzten Anrufen anzeigen.

So rufen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu einer Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zu einem Namen bzw. einer Rufnummer und drücken Sie .

So fügen Sie eine Nummer aus der Anrufliste in die Kontakte ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu einer Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zur hinzuzufügenden Nummer und wählen Sie **Speichern**.
- 3 Wählen Sie **Neuer Kontakt**, um einen neuen Kontakt zu erstellen, oder wählen Sie einen existierenden Kontakt, dem die Nummer hinzugefügt werden soll.

Kurzwahl

Mit der Kurzwahlfunktion können Sie neun Kontakte schnell anrufen. Die Kontakte werden an den Speicherpositionen 1–9 gespeichert.

So ordnen Sie Kontakte den Kurzwahl-Speicherpositionen zu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu **Neuer Kontakt** und wählen Sie **Optionen** > **Kurzwahl**.
- 3 Blättern Sie zu einer Positionsnummer und wählen Sie **Hinzu**.
- 4 Wählen Sie einen Kontakt.

So verwenden Sie die Kurzwahlfunktion:

- Geben Sie im Standby-Modus die Positionsnummer ein und drücken Sie .



Mailbox

Umfasst Ihr Netzzugang einen Anrufbeantwortungsdienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.

So geben Sie die Mailboxnummer ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **Mailboxnummer**.
- 2 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie **OK**.

So rufen Sie den Sprachnachrichtendienst an:

- Drücken und halten Sie im Standby-Modus **1**.

Sprachsteuerung

Sprachbefehle bieten folgende Möglichkeiten:

- Sprachwahl: Anrufe durch Sprechen des Namens tätigen.
- Anrufe bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung annehmen und abweisen.

So nehmen Sie einen Sprachbefehl für die Sprachwahlfunktion auf:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sprachsteuerung** > **Sprachwahl** > **Aktivieren**.
- 2 Wählen Sie **Ja** > **Neuer Sprachbefehl** und wählen Sie einen Kontakt. Wenn für den Kontakt mehr als eine Nummer existiert, wählen Sie die Nummer, für die der Sprachbefehl gelten soll.
- 3 Nehmen Sie einen Sprachbefehl wie „Klaus mobil“ auf.
- 4 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl. Der Sprachbefehl wird anschließend abgespielt.
- 5 Wählen Sie **Ja**, wenn die Aufnahme in Ordnung ist. Wählen Sie andernfalls **Nein** und wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

! *Sprachbefehle werden immer im Telefonspeicher abgelegt. Sie können nicht mit einem anderen Telefon verwendet werden.*

Sprachwahl

Der aufgenommene Anrufername wird abgespielt, wenn Sie einen Anruf des betreffenden Kontakts erhalten.

So verwenden Sie die Sprachwahlfunktion:

- 1 Drücken und halten Sie im Standby-Modus eine Lautstärketaste.
- 2 Warten Sie auf den Signalton und sagen Sie einen aufgenommenen Namen (z. B. „Klaus mobil“). Der Name wird abgespielt. Anschließend wird die Verbindung hergestellt.

Annehmen von Anrufen per Sprachbefehl

Bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung bzw. eines Headsets können Sie ankommende Anrufe per Sprachbefehl annehmen oder ablehnen.

So aktivieren Sie die sprachgesteuerte Rufannahme und nehmen die entsprechenden Sprachbefehle auf:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Einstellungen](#) > Registerkarte [Allgemein](#) > [Sprachsteuerung](#) > [Sprachannahme](#) > [Aktivieren](#).
- 2 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen und wählen Sie [Weiter](#). Warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Annehmen“ oder ein entsprechendes Wort.
- 3 Wählen Sie [Ja](#) zum Akzeptieren oder [Nein](#), um eine neue Aufnahme zu erstellen.

- 4 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen und wählen Sie [Weiter](#). Warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Besetzt“ oder ein entsprechendes Wort.
- 5 Wählen Sie [Ja](#) zum Akzeptieren oder [Nein](#), um eine neue Aufnahme zu erstellen.
- 6 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen und wählen Sie [Weiter](#).
- 7 Geben Sie an, in welchen Umgebungen die Annahme per Sprachbefehl aktiviert werden soll.

So nehmen Sie einen Anruf per Sprachbefehl an:

- Sagen Sie „Annehmen“.

So weisen Sie einen Anruf per Sprachbefehl ab:

- Sagen Sie „Besetzt“.



Umleiten von Anrufen

Anrufe können z. B. zu einem Anrufbeantwortungsdienst umgeleitet werden.



Wenn Sie [Anrufe beschränken](#) verwenden, sind einige der Rufumleitungsoptionen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Anrufbeschränkungen](#) auf Seite 34.

So leiten Sie Anrufe um:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Anrufe** > **Anrufe umleiten**.
- 2 Wählen Sie einen Anruftyp und eine Umleitungsoption.
- 3 Wählen Sie **Aktivieren**.
- 4 Geben Sie eine Nummer ein, an die Anrufe umgeleitet werden sollen. Wählen Sie dann **OK**.



Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können mehrere Anrufe verwalten. So können Sie beispielsweise einen aktiven Anruf auf Halteposition setzen und einen zweiten Anruf tätigen bzw. annehmen. Zwischen den beiden Anrufen kann umgeschaltet werden. Einen dritten Anruf können Sie erst annehmen, nachdem einer der beiden Anrufe beendet wurde.

Anklopf-Funktion

Wenn die Anklopf-Funktion aktiviert ist, hören Sie kontinuierlich Signaltöne, sobald ein zweiter Anruf ankommt.

So aktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Anrufe** > **Anrufe verwalten** > **Anklopfen** > **Aktivieren**.

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

- 1 Wählen Sie während des Anrufs **Optionen** > **Anruf halten**. Dadurch wird der aktive Anruf auf Halteposition gesetzt.
- 2 Wählen Sie **Optionen** > **Anruf hinzufügen**.
- 3 Geben Sie die anzurufende Nummer ein und drücken Sie .

So nehmen Sie einen zweiten Anruf an:

- Drücken Sie während des Anrufs . Dadurch wird der aktive Anruf auf Halteposition gesetzt.

So weisen Sie einen zweiten Anruf ab:

- Drücken Sie während des Anrufs  und setzen Sie das erste Telefonat fort.

So beenden Sie den aktiven Anruf und nehmen den zweiten Anruf an:

- Wählen Sie während eines Anrufs **Aktiv. Anruf ersetzt**.

Verwalten von zwei Sprachanrufen

Das Telefon kann parallel einen aktiven Anruf und einen Anruf auf Halteposition verwalten.

So schalten Sie zwischen den beiden Anrufen um:

- Drücken Sie während des Anrufs .

So verbinden Sie sich mit beiden Anrufern:

- Wählen Sie während des Anrufs [Optionen](#) > [Anrufe verbinden](#).



So verbinden Sie die beiden Anrufe miteinander:

- Wählen Sie während des Anrufs [Optionen](#) > [Anruf übertragen](#). Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.

So beenden Sie einen aktiven Anruf und werden wieder mit dem Anruf auf Halteposition verbunden:

- Drücken Sie erst  und dann .



Telefonkonferenzen

In einer Telefonkonferenz können Sie mit bis zu fünf Teilnehmern sprechen.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

- 1 Wählen Sie während des Anrufs [Optionen](#) > [Anruf halten](#). Dadurch werden die verbundenen Anrufe auf Halteposition gesetzt.
- 2 Wählen Sie [Optionen](#) > [Anruf hinzufügen](#).
- 3 Geben Sie die anzurufende Nummer ein und drücken Sie .

- 4 Wählen Sie [Optionen](#) > [Anrufe verbinden](#), um den neuen Teilnehmer hinzuzufügen.
- 5 Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

- 1 Wählen Sie [Optionen](#) > [Teilnehmer entlas](#).
- 2 Wählen Sie den aus der Telefonkonferenz zu entlassenden Teilnehmer.

So starten Sie ein Privatgespräch:

- 1 Wählen Sie während des Anrufs [Optionen](#) > [Privatgespr. mit](#) und dann den Teilnehmer, mit dem Sie sprechen wollen.
- 2 Wählen Sie [Optionen](#) > [Anrufe verbinden](#), um die Telefonkonferenz fortzusetzen.

Eigene Nummern

Sie können Ihre Rufnummern anzeigen, hinzufügen und bearbeiten.

So überprüfen Sie ihre Rufnummern:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Kontakte](#).
- 2 Blättern Sie zu [Neuer Kontakt](#) und wählen Sie [Optionen](#) > [Sondernummern](#) > [Meine Rufnummern](#).
- 3 Wählen Sie eine Option.



Anrufbeschränkungen

Sie können ankommende und abgehende Anrufe beschränken. Sie benötigen ein Kennwort vom Dienstanbieter.



Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige Anrufbeschränkungsoptionen nicht verwendet werden.

Anrufbeschränkungsoptionen

Folgende Standardoptionen sind verfügbar:

- [Alle abgehenden](#) – Alle abgehenden Anrufe.
- [Abgeh. international](#) – Alle abgehenden Auslandsanrufe.
- [Abgeh. intl. Roaming](#) – Alle abgehenden Auslandsanrufe außer denen in Ihr Heimatland.
- [Alle ankommenden](#) – Alle ankommenden Anrufe.
- [Ankom. bei Roaming](#) – Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (Roaming).

So beschränken Sie Anrufe:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Einstellungen](#) > Registerkarte [Anrufe](#) > [Anrufe verwalten](#) > [Anrufe beschränken](#).
- 2 Wählen Sie eine Option.

- 3 Wählen Sie [Aktivieren](#).

- 4 Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie [OK](#).



Anrufdauer und -gebühren

Während eines Anrufs wird dessen Dauer angezeigt. Sie können die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs sowie die Gesamtanrufdauer überprüfen.

So überprüfen Sie die Anrufdauer:

- Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Einstellungen](#) > Registerkarte [Anrufe](#) > [Zeit und Kosten](#) > [Anruftimer](#).



Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Rufnummer

Sie können entscheiden, ob Ihre Rufnummer beim Tätigen eines Anrufs übermittelt werden soll.

So unterdrücken Sie ihre Rufnummer:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Einstellungen](#) > Registerkarte [Anrufe](#) > [Nr. zeigen/unterdr.](#)
- 2 Wählen Sie [Nr. unterdrücken](#).

Nachrichten

Empfangen und Speichern von Nachrichten

Sie werden informiert, sobald Sie eine Nachricht empfangen haben. Nachrichten werden automatisch im Telefonspeicher abgelegt. Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten löschen oder auf die Speicherkarte bzw. die SIM-Karte verschieben.

So speichern Sie eine Nachricht auf einer Speicherkarte:

- Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Nachrichten](#) > [Einstellungen](#) > [Allgemein](#) > [Speicherziel](#) > [Speicherkarte](#).

So speichern Sie eine Nachricht auf der SIM-Karte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Nachrichten](#) und dann einen Ordner.
- 2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie [Optionen](#) > [Nachr. speichern](#).

So zeigen Sie eine Nachricht im Posteingang an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Nachrichten](#) > [Posteingang](#).
- 2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie [Anzeigen](#).

SMS

In eine SMS können einfache Bilder, Soundeffekte, Animationen und Melodien eingefügt werden.

Vorbereitungen für die Nachrichtenfunktionen

Sie benötigen die Nummer eines Service-Centers. Die Nummer wird vom Dienstanbieter bereitgestellt und ist normalerweise auf der SIM-Karte konfiguriert. Befindet sich die Nummer des Service-Centers nicht auf der SIM-Karte, müssen Sie die Nummer manuell eingeben.

So geben Sie eine Service-Center-Nummer ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Nachrichten](#) > [Einstellungen](#) > [SMS-Nachrichten](#) und blättern Sie zu [Service-Center](#). Befindet sich die Nummer auf der SIM-Karte, wird sie angezeigt.
- 2 Wählen Sie andernfalls [Bearb.](#)
- 3 Blättern Sie zu [Neues Service-Center](#) und wählen Sie [Hinzü.](#)
- 4 Geben Sie die Nummer mit dem Auslandscode (+) sowie der Landeskennzahl ein.
- 5 Wählen Sie [Speich.](#)

So schreiben und senden Sie eine SMS:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Verfassen** > **SMS-Nachrichten**.
- 2 Schreiben Sie die Nachricht und wählen Sie **Weiter** > **Kontaktsuche**.
- 3 Wählen Sie einen Empfänger und dann **Senden**.



Wenn Sie eine SMS an eine Gruppe senden, werden für jedes Mitglied der Gruppe Gebühren belastet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Gruppen auf Seite 28.

So kopieren Sie Text in einer SMS und fügen ihn ein:

- 1 Wählen Sie beim Schreiben der Nachricht **Optionen** > **Kopieren+Einfüg**.
- 2 Wählen Sie **Alles kopieren** oder **Markier+Kopieren**. Blättern Sie in der Nachricht zum gewünschten Text und markieren Sie ihn.
- 3 Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren+Einfüg**. > **Einfügen**.

So fügen Sie ein Objekt in eine SMS ein:

- 1 Wählen Sie beim Schreiben der Nachricht **Optionen** > **Element hinzu**.
- 2 Wählen Sie eine Option und dann ein Objekt.

So rufen Sie eine Nummer in einer SMS an:

- Blättern Sie in der Nachricht zur Rufnummer und drücken Sie

So schalten Sie lange Nachrichten ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **SMS-Nachrichten**.
- 2 Wählen Sie **Max. SMS-Länge** > **Max. verfügbar**.

MMS

MMS können Text, Bilder, Dias, Sounddaten, Videoclips, Signaturen und Anhänge enthalten. MMS können an ein Telefon oder eine E-Mail-Adresse gesendet werden.

Vorbereitungen für die MMS-Funktionen

Sie müssen ein MMS-Profil und die Adresse des Nachrichtenservers konfigurieren. Wenn kein MMS-Profil oder Nachrichtenserver existiert, können Sie die erforderlichen Einstellungen automatisch vom Netzbetreiber empfangen oder aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

So wählen Sie ein MMS-Profil:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **MMS-Nachrichten** > **MMS-Profil**.
- 2 Wählen Sie ein Profil.

So konfigurieren Sie die Adresse des Nachrichtenservers:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **MMS-Nachrichten**.
- 2 Blättern Sie zu **MMS-Profil** und wählen Sie **Bearb.**
- 3 Wählen Sie **Optionen** > **Bearb.**
- 4 Blättern Sie zu **Nachrichtenserver** und wählen Sie **Bearb.**
- 5 Geben Sie die Adresse ein und wählen Sie **OK** > **Speich.**

So erstellen und senden Sie eine MMS:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Verfassen** > **MMS-Nachricht**.
- 2 Geben Sie Text ein. Um Objekte in die Nachricht einzufügen, drücken Sie . Blättern Sie dann mit  zum gewünschten Objekt.
- 3 Wählen Sie **Weiter** > **Kontaktsuche**.
- 4 Wählen Sie einen Empfänger und dann **Senden**.

Empfangen von MMS

Sie können angeben, wie MMS heruntergeladen werden sollen. Standardoptionen für den Download von MMS:

- **Immer** – Automatisch herunterladen.
- **Bei Roaming frag.** – Bestätigung zum Herunterladen anfordern, wenn sich das Telefon nicht im Heimatnetz befindet.
- **Bei Roaming nie** – Nicht herunterladen, wenn sich das Telefon nicht im Heimatnetz befindet.
- **Immer fragen** – Download-Bestätigung anfordern.
- **Aus** – Neue Nachrichten werden im Ordner **Posteingang** angezeigt.

So aktivieren Sie das automatische Herunterladen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **MMS-Nachrichten** > **Auto-Download**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Nachrichtenoptionen

Sie können Standardwerte für alle Nachrichten definieren oder jeweils beim Senden einer Nachricht die gewünschten Einstellungen vornehmen.

So legen Sie Standardwerte für SMS-Optionen fest:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **SMS-Nachrichten**.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearb.**

So legen Sie Standardwerte für MMS-Optionen fest:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **MMS-Nachrichten**.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearb.**

So stellen Sie Nachrichtenoptionen für eine bestimmte Nachricht ein:

- 1 Wählen Sie **Optionen** > **Erweitert**, wenn die Nachricht fertig ist und ein Empfänger ausgewählt wurde.
- 2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Bearb.**



Sprachnachrichten

Sie können Soundaufnahmen als Sprachnachricht senden und empfangen.



Der Absender muss wie der Empfänger über einen Teilnahmevertrag verfügen, der den MMS-Dienst unterstützt.

So können Sie eine Sprachnachricht aufnehmen oder senden:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Verfassen** > **Sprachnachr.**
- 2 Nehmen Sie die Nachricht auf und wählen Sie **Stopp** > **Senden** > **Kontaktsuche**.
- 3 Wählen Sie einen Empfänger und dann **Senden**.



E-Mail

Sie können E-Mail-Standardfunktionen und die Computer-E-Mail-Adresse mit dem Telefon nutzen.

Vorbereitungen für E-Mails

Sie können mit dem Setup-Assistenten überprüfen, ob die Einstellungen für Ihr E-Mail-Konto bereits vorhanden sind. Geben Sie die Einstellungen andernfalls manuell ein. Außerdem können Sie unter www.sonyericsson.com/support eine Nachricht mit den Einstellungen anfordern.

So erstellen Sie ein E-Mail-Konto:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **E-Mail** > **Konten**.
- 2 Blättern Sie zu **Neues Konto** und wählen Sie **Hinzu**.

 Wenn Sie die Einstellungen manuell eingeben wollen, erhalten Sie die erforderlichen Daten von Ihrem E-Mail-Anbieter. Dabei kann es sich z. B. um das Unternehmen handeln, das Ihnen die E-Mail-Adresse zuteilt hat.

So schreiben und senden Sie E-Mails:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **E-Mail** > **Verfassen**.
- 2 Wählen Sie **Hinzu** > **E-Mail-Adr. eingeben**. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein und wählen Sie **OK**.
- 3 Blättern Sie zu **An:** und wählen Sie **Bearbeiten**, um weitere Empfänger hinzuzufügen.
- 4 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie **Hinzu** > **E-Mail-Adr. eingeben**. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein und wählen Sie **OK**. Wählen Sie **Fertig**, wenn Sie bereit sind.
- 5 Wählen Sie **Bearbeiten** und geben Sie einen Betreff ein. Wählen Sie **OK**.
- 6 Wählen Sie **Bearbeiten** und geben Sie den Text ein. Wählen Sie **OK**.
- 7 Wählen Sie **Hinzu** und dann die anzuhängende Datei.
- 8 Wählen Sie **Weiter** > **Senden**.

So empfangen und lesen Sie eine E-Mail:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **E-Mail** > **Posteingang** > **Optionen** > **Neue E-Mail suchen**.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie **Anzeigen**.

So speichern Sie eine E-Mail:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **E-Mail** > **Posteingang**.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie **Anzeigen** > **Optionen** > **Nachricht speichern**.

So beantworten Sie eine E-Mail:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **E-Mail** > **Posteingang**.
- 2 Blättern Sie zur Nachricht und wählen Sie **Optionen** > **Antworten**.
- 3 Schreiben Sie die Antwort und wählen Sie **OK**.
- 4 Wählen Sie **Weiter** > **Senden**.

So zeigen Sie einen Anhang einer E-Mail an:

- Wählen Sie beim Anzeigen der Nachricht **Optionen** > **Anhänge** > **Benutzen** > **Anzeigen**.

So speichern Sie den Anhang einer E-Mail:

- Wählen Sie beim Anzeigen der Nachricht **Optionen** > **Anhänge** > **Benutzen** > **Speich.**

Synchronisieren von E-Mails

E-Mails können mit einem Microsoft Exchange Server (Microsoft® Outlook®) synchronisiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Synchronisierung* auf Seite 61.

Aktives E-Mail-Konto

Wenn Sie mehrere E-Mail-Konten besitzen, können Sie eines davon als aktives Konto auswählen.

So wechseln Sie das aktive E-Mail-Konto:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Nachrichten](#) > [E-Mail](#) > [Konten](#).
- 2 Wählen Sie ein Konto.

Push-Benachrichtigungen zu E-Mails

Lassen Sie sich vom E-Mail-Server benachrichtigen, wenn neue E-Mails empfangen wurden.

So schalten Sie die Push-Benachrichtigung zu E-Mails ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Nachrichten](#) > [E-Mail](#) > [Einstellungen](#) > [E-Mail-Push](#).

Meine Freunde

Sie können eine Verbindung zum „Meine Freunde“-Server herstellen und sich anmelden, um online mit Chatnachrichten zu kommunizieren.

Vorbereitungen für „Meine Freunde“

Wenn im Telefon keine Einstellungen definiert sind, müssen Sie die Servereinstellungen eingeben. Die folgenden Werte erhalten Sie ggf. vom Dienstanbieter:

- Benutzername
- Kennwort
- Serveradresse
- Internetprofil

So geben Sie die „Meine Freunde“-Einstellungen ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Nachrichten](#) > [Meine Freunde](#) > [Konfig](#).
- 2 Blättern Sie zu einer Einstellung und wählen Sie [Hinzu](#).

So melden Sie sich beim „Meine Freunde“-Server an:

- Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Nachrichten](#) > [Meine Freunde](#) > [Anmelden](#).

So melden Sie sich vom „Meine Freunde“-Server ab:

- Wählen Sie [Optionen](#) > [Abmelden](#).

So fügen Sie einen Chatkontakt hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Nachrichten](#) > [Meine Freunde](#) > Registerkarte [Kontakte](#).
- 2 Wählen Sie [Optionen](#) > [Kontakt hinzu](#).

So senden Sie eine Chatnachricht:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Nachrichten](#) > [Meine Freunde](#) > Registerkarte [Kontakte](#).
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie [Chat](#).
- 3 Schreiben Sie die Nachricht und wählen Sie [Senden](#).

Status

Sie können die Anzeige Ihres Status (z. B. [Glücklich](#) oder [Beschäftigt](#)) auf Ihre Kontakte beschränken. Alternativ können Sie allen Benutzern des „Meine Freunde“-Servers ermöglichen, Ihren Status abzufragen.

So veröffentlichen Sie Ihren Status:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Nachrichten](#) > [Meine Freunde](#) > [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Meinen Status zeigen](#).
- 2 Wählen Sie eine Option.

So ändern Sie Ihren Status:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Nachrichten](#) > [Meine Freunde](#) > Registerkarte [Kontakte](#).
- 2 Bearbeiten Sie die Daten.
- 3 Wählen Sie [Optionen](#) > [Speich](#).

Chatgruppe

Eine Chatgruppe kann vom Dienstanbieter, von einem „Meine Freunde“-Benutzer oder von Ihnen gestartet werden. Sie können Chatgruppen speichern, indem Sie entweder eine Chateinladung speichern oder nach einer bestimmten Chatgruppe suchen.

So erstellen Sie eine Chatgruppe:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Nachrichten](#) > [Meine Freunde](#) > Registerkarte [Chatgruppen](#).
- 2 Wählen Sie [Optionen](#) > [Chatgruppe hinzu](#) > [Neue Chatgruppe](#).
- 3 Wählen Sie die einzuladenden Benutzer in der Kontaktliste und dann [Weiter](#).
- 4 Geben Sie einen kurzen Einladungstext ein und wählen Sie [Weiter](#) > [Senden](#).

So fügen Sie eine Chatgruppe hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Nachrichten](#) > [Meine Freunde](#) > Registerkarte [Chatgruppen](#) > [Optionen](#) > [Chatgruppe hinzu](#).
- 2 Wählen Sie eine Option.

- ! *Das Konversationsprotokoll wird zwischen Anmeldung und Abmeldung geführt, damit Sie auf Chatnachrichten früherer Konversationen zugreifen können.*

So speichern Sie eine Konversation:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Meine Freunde** > Registerkarte **Konversationen**.
- 2 Nehmen Sie an einer Konversation teil.
- 3 Wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Konvers speichern**.



Gebietsmitteilungen und Zell-Informationen

Gebietsmitteilungen und Zell-Informationen sind SMS, die z. B. Verkehrsnachrichten enthalten und den Teilnehmern in einem bestimmten Netzbereich übermittelt werden.

So aktivieren Sie den Empfang von Gebietsmitteilungen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Nachrichten** > **Einstellungen** > **Gebietsinfo**.
- 2 Blättern Sie zu **Empfang** und wählen Sie **Bearb.** > **Ein**.

Bilder

Foto- und Videokamera

Sie können Fotos und Videoclips aufnehmen, speichern, anzeigen und versenden. Sie finden die gespeicherten Fotos und Videoclips unter **Medien** > **Foto** > **Fotos** und **Datei-Manager**.

Sucher und Kameratasten

1 Helligkeit

2 Aufnehmen



Verwenden der Kamera

So aktivieren Sie die Kamera:

- Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Kamera](#).

So nehmen Sie ein Foto auf:

- 1 Aktivieren Sie die Kamera und drücken Sie  oder , um zu  zu blättern.
- 2 Drücken Sie die Navigationstaste, um ein Foto aufzunehmen.
- 3 Das Bild wird automatisch auf der Speicherkarte abgelegt.

 *Nehmen Sie keine Bilder mit starker Lichtquelle im Hintergrund auf. Verwenden Sie ein Stativ bzw. den Selbstauslöser, um verwackelte Aufnahmen zu verhindern.*

So nehmen Sie einen Videoclip auf:

- 1 Aktivieren Sie die Kamera und drücken Sie  oder , um zu  zu blättern.
- 2 Drücken Sie die Navigationstaste, um die Aufnahme zu starten.

So beenden Sie die Aufnahme:

- 1 Drücken Sie auf die Navigationstaste.
- 2 Der Videoclip wird automatisch auf der Speicherkarte abgelegt.

So verwenden Sie die Zoomfunktion:

- Vergrößern Sie mit  und verkleinern Sie mit .

 *Das Zoomen beim Fotografieren ist nur im VGA-Modus möglich.*

So stellen Sie die Helligkeit ein:

- Drücken Sie  oder , um die Helligkeit einzustellen.

So zeigen Sie Fotos und Videoclips an:

- 1 Aktivieren Sie die Kamera.
- 2 Wählen Sie [Optionen](#) > [Alle anzeigen](#).
- 3 Drücken Sie die Navigationstaste, um einen Videoclip anzuzeigen.

So optimieren Sie ein Foto mit Photo Fix:

- 1 Aktivieren Sie die Kamera und drücken Sie  oder , um zu  zu blättern.
- 2 Für [Überprüfung](#) muss [Ein](#) ausgewählt sein. Blättern Sie zu [Optionen](#) und dann zu [Überprüfung](#) > [Ein](#).
- 3 Fotografieren Sie.
- 4 Wählen Sie [Optionen](#) > [Photo Fix](#), während Sie das Bild betrachten.

 *Sie können die Funktion Photo Fix auch für früher aufgenommene Fotos verwenden. Wählen Sie beim Anzeigen eines Fotos [Optionen](#) > [Photo Fix](#).*

Kamerasymbole und -einstellungen

Symbole auf dem Bildschirm melden die aktuelle Einstellung. Weitere Kameraeinstellungen sind unter [Option](#) verfügbar.

So ändern Sie Einstellungen:

- Aktivieren Sie den Kameramodus und wählen Sie [Option](#).

Kamera-Direktzugriffstasten

Taste	Verknüpfung
	Zoom
	Helligkeit
	Foto: Aufnahmemodus Video: Videolänge
	Selbstausslöser
	Nachtmodus
	Beschreibung der Kameratasten

Übertragen von Bildern

Übertragen von Daten zwischen Telefon und Computer

Bilder und Videoclips können Sie mit der Funktechnologie Bluetooth™ oder mit dem USB-Kabel zwischen Computer und Telefon übertragen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Funktechnologie Bluetooth™* auf Seite 57 und im Abschnitt *Übertragen der Dateien zum und vom Computer* auf Seite 18.

Sie können Fotos und Videoclips mit dem Computer anzeigen, bearbeiten und verwalten, indem Sie *Adobe™ Photoshop™ Album Starter Edition* installieren. Die Anwendung befindet sich auf der mit dem Telefon gelieferten CD, ist aber auch unter www.sonyericsson.com/support als Download verfügbar.

Foto- und Videoblog

Ein Blog ist eine persönliche Webseite. Wenn Ihr Abonnement diesen Dienst unterstützt, können Sie Bilder oder Videoclips an einen Blog senden.

! *Webdienste machen ggf. einen separaten Lizenzvertrag zwischen Ihnen und dem Dienstanbieter erforderlich. Dabei können weitere Bestimmungen zur Anwendung kommen und zusätzliche Gebühren fällig werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter.*

So senden Sie Fotos an einen Blog:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Medien](#) und blättern Sie zu [Foto](#) > [Fotos](#).

- 2 Blättern Sie zu einem Monat und einem Bild. Wählen Sie **Zeigen**.
- 3 Wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **An Blog**.
- 4 Geben Sie Titel und Text ein und wählen Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie **Veröff**.

So senden Sie Videoclips an einen Blog:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Video**.
- 2 Blättern Sie zu einem Videoclip.
- 3 Wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **An Blog**.
- 4 Geben Sie Titel und Text ein und wählen Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie **Veröff**.

So rufen Sie eine Blogadresse in den Kontakten auf:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kontakte**.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie eine Webadresse.
- 3 Wählen Sie **Gehe zu**.

Bilder

Sie können Bilder in **Medien** anzeigen und ihnen Tags zuordnen.

So zeigen Sie Bilder als Diashow an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Foto** > **Fotos**.
- 2 Blättern Sie zu einem Monat und einem Bild. Wählen Sie **Zeigen**.
- 3 Wählen Sie **Optionen** > **Diashow**.
- 4 Wählen Sie eine Stimmung.

So deaktivieren Sie die Aufzeichnung der Positionsdaten für Fotos:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Kamera** > **Optionen** > **Position hinzu** > **Aus**.

Fototags

Sie können Fotos Tags zuordnen, um sie zu kategorisieren. Sie werden im Ordner **Fototags** gespeichert.

So weisen Sie einem Foto ein Tag zu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Foto** > **Fotos**.
- 2 Blättern Sie zu einem Monat und einem Bild. Wählen Sie **Zeigen**.
- 3 Drücken Sie  und blättern Sie zu einem Tag.
- 4 Drücken Sie auf die Navigationstaste.
- 5 Blättern Sie mit  oder  zu dem Bild, dem Sie ein Tag zuordnen wollen. Drücken Sie dann die Navigationstaste.

So erstellen Sie ein neues Fototag:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Foto** > **Fotos**.
- 2 Blättern Sie zu einem Monat und einem Bild. Wählen Sie **Zeigen**.
- 3 Drücken Sie  und wählen Sie **Optionen** > **Neues Tag**.
- 4 Geben Sie einen Namen ein und wählen Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie ein Symbol.
- 6 Drücken Sie auf die Navigationstaste, um dem Bild ein Tag zuzuordnen.

Verwenden von Bildern

Sie können Fotos Kontakten zuordnen, als Begrüßungsbildschirm beim Einschalten des Telefons verwenden oder als Bildschirmschoner aktivieren.

So verwenden Sie Bilder:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Foto** > **Fotos**.
- 2 Blättern Sie zu einem Monat und einem Bild. Wählen Sie **Zeigen**.
- 3 Wählen Sie **Optionen** > **Verwenden als**.
- 4 Wählen Sie eine Option.

PhotoDJ™ und VideoDJ™

Sie können Bilder und Videoclips bearbeiten.

So bearbeiten und speichern Sie ein Bild:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Foto** > **Fotos**.
- 2 Blättern Sie zu einem Monat und einem Bild. Wählen Sie **Zeigen**.
- 3 Wählen Sie **Optionen** > **In PhotoDJ™**.
- 4 Bearbeiten Sie das Bild.
- 5 Wählen Sie **Optionen** > **Bild speichern**.

So bearbeiten und speichern Sie einen Videoclip:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager** > **Videos**.
- 2 Blättern Sie zu einem Videoclip und wählen Sie **Optionen** > **In VideoDJ™**.
- 3 Bearbeiten Sie den Videoclip.
- 4 Wählen Sie **Optionen** > **Speich.**

So kürzen Sie einen Videoclip:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager** > **Videos**.
- 2 Blättern Sie zu einem Videoclip und wählen Sie **Optionen** > **In VideoDJ™** > **Bearb.** > **Schneiden**.
- 3 Wählen Sie zum Definieren des Anfangspunkts **Einstellen** und dann **Anfang**.
- 4 Wählen Sie zum Definieren des Endpunkts **Einstellen** und dann **Ende**.
- 5 Wählen Sie **Schneiden** > **Optionen** > **Speichern**.

Internet

So beginnen Sie mit dem Surfen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Optionen** > **Gehe zu**.
- 3 Wählen Sie eine Option.



Beachten Sie den Abschnitt

- *Einstellungen auf Seite 57 oder setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung, wenn Sie keine Verbindung zum Internet herstellen können.*

So schließen Sie den Browser:

- Wählen Sie beim Surfen im Internet **Optionen** > **Browser beenden**.

Lesezeichen

Sie können Lesezeichen erstellen und bearbeiten, die den Zugriff auf bevorzugte Webseiten beschleunigen.

So erstellen Sie ein Lesezeichen:

- 1 Wählen Sie beim Surfen im Internet **Optionen** > **Extras** > **Lesezeichen hinzu**.
- 2 Geben Sie einen Titel und eine Adresse ein. Wählen Sie **Speich**.

So wählen Sie ein Lesezeichen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Optionen** > **Gehe zu** > **Lesezeichen**.
- 3 Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie **Gehe zu**.

Seitenprotokoll

Hier können Sie anzeigen, welche Webseiten besucht wurden.

So zeigen Sie das Seitenprotokoll an:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Internet** > **Optionen** > **Gehe zu** > **Protokoll**.

So verwenden Sie die Funktion zum Zoomen und Schwenken einer Webseite:

- 1 Drücken Sie beim Surfen im Internet **(#↵)**.
- 2 Verschieben Sie den Rahmen mit der Navigationstaste.
- 3 Drücken Sie **Zoom**.
- 4 Drücken Sie **(#↵)**, um wieder die Funktion zum Schwenken zu aktivieren.



Um schwenken und zoomen zu können, müssen Sie Smart-Fit ausschalten:
Optionen > **Erweitert** > **Smart-Fit** > **Aus**.

Internet-Direktzugriffstasten

Sie können verschiedene Funktionen des Internetbrowsers direkt mit der Tastatur aufrufen.

So verwenden Sie Internet-Direktzugriffstasten:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Optionen** > **Erweitert** > **Tastenmodus** > **Browserfunktion**.

So tätigen Sie einen Anruf, während Sie im Internet surfen:

- Drücken Sie beim Surfen im Internet .

So speichern Sie ein in einer Webseite enthaltenes Bild:

- 1 Wählen Sie beim Surfen im Internet [Optionen](#) > [Extras](#) > [Bild speichern](#).
- 2 Wählen Sie ein Bild.

So suchen Sie Text auf einer Webseite:

- 1 Wählen Sie beim Surfen im Internet [Optionen](#) > [Extras](#) > [Seite durchsuchen](#).
- 2 Geben Sie Text ein und drücken Sie [Suchen](#).

So senden Sie einen Link:

- 1 Wählen Sie beim Surfen im Internet [Optionen](#) > [Extras](#) > [Link senden](#).
- 2 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

- ! Überprüfen Sie, ob das empfangende
- Gerät die gewählte Übertragungsmethode unterstützt.

Internetsicherheit und Zertifikate

Das Telefon unterstützt das sichere Surfen im Internet. Verschiedene Internetdienste (z. B. Banking) setzen Zertifikate im Telefon voraus. Das Telefon enthält beim Erwerb möglicherweise bereits Zertifikate. Sie können auch neue Zertifikate herunterladen.

So zeigen Sie die Zertifikate im Telefon an:

- Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Registerkarte Allgemein](#) > [Sicherheit](#) > [Zertifikate](#).

Webfeeds

Sie können regelmäßig aktualisierte Inhalte wie Nachrichtensatzzeilen, Podcasts oder Fotos in Form von Webfeeds abonnieren und downloaden.

So fügen Sie neue Feeds aus einer Webseite hinzu:

- 1 Wählen Sie [Optionen](#) > [Webfeeds](#), wenn Sie sich auf einer Internetseite mit Webfeeds befinden (gekennzeichnet durch das Symbol .
- 2 Blättern Sie zu den gewünschten Feeds und wählen Sie jeweils [Markieren](#).
- 3 Wählen Sie [Optionen](#) > [Fortsetzen](#).

So laden Sie Inhalte aus Feeds herunter:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Medien](#) > [Webfeeds](#).
- 2 Blättern Sie zu einem Feed und wählen Sie [Anzeigen](#) oder .
- 3 Wählen Sie einen Titel, dessen Inhalte eingeblendet werden sollen.

- 4 Wählen Sie in Abhängigkeit vom Inhalt ein Symbol:  zum Öffnen einer Webseite,  zum Downloaden eines Audio-Podcasts,  zum Downloaden eines Video-Podcasts oder  zum Downloaden eines Fotos.

 Sie können Sony Ericsson Media Manager verwenden, um Inhalte über Feeds zu abonnieren und die Downloads in einem Computer zu speichern. Anschließend können Sie die Inhalte zum Telefon übertragen. Weitere Informationen finden Sie unter Übertragen der Dateien zum und vom Computer auf Seite 18.

Aktualisieren von Webfeeds

Sie können Feeds manuell aktualisieren. Wenn Aktualisierungen verfügbar sind, wird  auf dem Bildschirm angezeigt.

So aktualisieren Sie Webfeeds manuell:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** > **Webfeeds**.
- 2 Blättern Sie zu einem Feed und wählen Sie **Optionen** > **Update**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Podcasts

Podcasts sind Dateien z. B. mit Radioprogrammen oder Videoinhalten, die Sie downloaden und abspielen können. Podcasts werden in Form von Webfeeds abonniert und heruntergeladen.

So greifen Sie auf Audio-Podcasts zu:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** > **Musik** > **Podcasts**.

So greifen Sie auf Video-Podcasts zu:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** > **Video** > **Podcasts**.

Fotofeeds

Sie können Fotofeeds abonnieren und Fotos herunterladen. Informationen zur erstmaligen Nutzung von Fotofeeds finden Sie im Abschnitt *Webfeeds* auf Seite 48.

So greifen Sie auf Fotofeeds zu:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** > **Foto** > **Fotofeeds**.

GPS

Das Telefon ist mit einem GPS-Empfänger ausgestattet, der aus Satellitensignalen die aktuelle Position errechnet.

- ! Einige GPS-Funktionen greifen auf das Internet zu.

Verwenden des GPS-Moduls

Sie benötigen einen ungehinderten Blick zum Himmel, wenn der GPS-Empfänger Ihre Position ermitteln soll. Wenn Ihre Position nicht innerhalb einiger Minuten ermittelt werden kann, müssen Sie sich an einen anderen Ort begeben. Um eine erfolgreiche Suche zu unterstützen, sollten Sie still stehen und die GPS-Antenne nicht abdecken.



A-GPS (Assisted GPS)

Mit A-GPS (Assisted GPS) nimmt die Berechnung der Position weniger Zeit in Anspruch.

-  Weitere Informationen erhalten Sie gegebenenfalls vom Netzbetreiber.

Google Maps™ für Mobilfunkgeräte

Google Maps™ ermöglicht die Anzeige von Karten und Satellitenbildern, unterstützt die Suche nach Orten und erlaubt die Berechnung von Routen.

So verwenden Sie Google Maps:

- Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Ortsbezogene Dienst](#). > [Google Maps](#).

So zeigen Sie Hilfe zu Google Maps an:

- Wählen Sie bei Verwendung von Google Maps [Optionen](#) > [Hilfe](#).

Fahrtrouten

Wayfinder Navigator™ bringt Sie mit Sprachanweisungen zum Ziel. Zum Telefon gehört die kostenlose Nutzung der Wayfinder Navigator-Testversion für drei Monate.

- ! *Sony Ericsson übernimmt keinerlei Gewährleistung für die ortsbezogenen Dienste. Dies gilt einschließlich – ohne darauf beschränkt zu sein – der detaillierten Routenbeschreibungen.*

So starten Sie Wayfinder Navigator:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Ortsbezogene Dienst.** > **Navigator.**

Weitere GPS-Funktionen

Speichern von Positionen

Alle gespeicherten Positionen befinden sich im Ordner **Meine Favoriten**.

So speichern Sie die aktuelle Position:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Ortsbezogene Dienst.** > **Meine Favoriten** > **Ort hinzufügen**.
- 2 Wählen Sie **Bearb.** und geben Sie den Titel ein. Wählen Sie **OK**.
- 3 Blättern Sie zu **Beschreibung**; und wählen Sie **Hinzu**. Geben Sie die Beschreibung ein und wählen Sie **OK**.
- 4 Blättern Sie zu **Position**; und wählen Sie **Hinzu** > **Aktuelle Position**.

So zeigen Sie eine gespeicherte Position an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Ortsbezogene Dienst.** > **Meine Favoriten**.
- 2 Blättern Sie zu einer Position und wählen Sie **Gehezu**.

💡 Während Sie **Google Maps** benutzen, können Sie **(*) a/a** drücken, um auf Ihre Favoriten zuzugreifen.

Statusinformationen

Wenn Ihre Position gefunden wird, können Sie die verfügbaren Satelliten anzeigen und Informationen zur aktuellen Geschwindigkeit und Höhe ermitteln.

So zeigen Sie den GPS-Status an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Ortsbezogene Dienst.** > **Statusinfo**.
- 2 Blättern Sie zu den verschiedenen Registerkarten.

Positionsanforderungen

Externe Dienste fordern gelegentlich Ihre Position an.

So ändern Sie die Zugriffsrechte für externe Dienste:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Ortsbezogene Dienst.** > **Einstellungen** > **Rechte**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Ausschalten der GPS-Funktion

Der GPS-Empfänger wird automatisch ausgeschaltet, wenn er nicht mehr benutzt wird. Sie können den GPS-Empfänger auch manuell ausschalten. Dadurch wird Akkuleistung gespart, wenn keine Positionsermittlung mit dem GPS-Empfänger erforderlich ist.

So schalten Sie das GPS-Modul manuell ein oder aus:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Ortsbezogene Dienst.** > **Einstellungen.**
- 2 Wählen Sie eine Option.

Tracker

Mit der GPS-Sportanwendung Tracker können Sie Geschwindigkeit, Strecke, Route und Kalorienverbrauch beim Training überwachen.

- ! *Die von der Anwendung Tracker bereitgestellten Daten sind Näherungswerte. Sony Ericsson übernimmt hinsichtlich der Genauigkeit dieser Daten keinerlei Garantien. Echte Gesundheits- und Fitnessprobleme sollten immer in Zusammenarbeit mit einem Profi aus dem Gesundheitsbereich in Angriff genommen werden.*

Sie können dem Training eine Dauer oder eine Strecke zugrunde legen. Außerdem können Sie eine ältere Trainingsroute verwenden, für die bereits GPS-Daten verfügbar sind.

So starten Sie ein Training:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Ortsbezogene Dienst.** > **Tracker**
> **Training starten.**
- 2 Wählen Sie einen Trainingstyp.

- 3 Blättern Sie zu einem Eintrag, wählen Sie **Bearb.** und geben Sie die Daten ein.
- 4 Wählen Sie zum Speichern **Fertig.**
- 5 Wählen Sie **Starten**, um das Training zu starten.

So vergleichen Sie Ergebnisse während eines Trainings:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü**
> **Ortsbezogene Dienst.** > **Tracker**
> **Training starten.**
- 2 Wählen Sie **Routenbasiert.**
- 3 Blättern Sie zu **Route**:, wählen Sie **Bearb.** und dann eine Route.
- 4 Blättern Sie zu **Live-Vergleich** und wählen Sie **Bearb.**
- 5 Blättern Sie zum Ergebnis, mit dem die aktuellen Daten verglichen werden sollen. Wählen Sie dann **Vergleich.**
- 6 Wählen Sie **Fertig** und dann **Starten.**

- ! *Für den Vergleich muss eine zuvor gespeicherte Route vorliegen.*

So schalten Sie zwischen Trainingsansichten um:

- Drücken Sie während eines Trainings  oder , um Trainingsdauer, Trainingsverlauf und Vergleichsdaten unter Verwendung eines früheren Trainings anzuzeigen.

So beenden Sie ein Training manuell:

- Wählen Sie während eines Trainings **Pause > Ende**.

Ergebnisse

Das Trainingsergebnis wird angezeigt, sobald das Training beendet ist. Sie können ältere Ergebnisse jederzeit anzeigen und zu Vergleichen heranziehen, wenn zu den betreffenden Trainings GPS-Daten verfügbar sind.

So zeigen Sie ein Trainingsergebnis an:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Ortsbezogene Dienst. > Tracker > Ergebnisse**. Wenn Sie Rundenzeiten genommen haben, drücken Sie  oder , um das Ergebnis pro Runde anzuzeigen.

So vergleichen Sie Ergebnisse:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Ortsbezogene Dienst. > Tracker > Ergebnisse**.
- 2 Blättern Sie zu einem Ergebnis und wählen Sie **Optionen > Vergleich**.
- 3 Wählen Sie ein Ergebnis, mit dem Sie die aktuellen Daten vergleichen wollen.

! Für den Vergleich muss eine zuvor gespeicherte Route vorliegen.

Kalorienverbrauch

Damit der Energieverbrauch eines Trainings berechnet und angezeigt werden kann, müssen Sie ein persönliches Profil definieren. Der Energieverbrauch wird in der Ergebnisansicht angezeigt.

So definieren Sie das persönliche Profil:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Ortsbezogene Dienst. > Tracker > Einstellungen > Persönliches Profil**.
- 2 Blättern Sie zu einem Feld, geben Sie Daten ein und drücken Sie **OK**.
- 3 Wählen Sie **Optionen > Profil speichern**, wenn Sie fertig sind.

So aktivieren Sie die Berechnung des Kalorienverbrauchs:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü > Ortsbezogene Dienst. > Tracker > Einstellungen > Energieverbrauch > Ein**.

Unterhaltung

Videoplayer

So spielen Sie Videos ab:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Medien** und blättern Sie zu **Video**.
- 2 Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie **Abspielen**.

So stoppen Sie die Videowiedergabe:

- Drücken Sie auf die Navigationstaste.

Radio

- ! Aktivieren Sie das Radio im Telefon nicht an Orten, an denen dies verboten ist.

So hören Sie Radio:

- 1 Verbinden Sie das Headset mit dem Telefon.
- 2 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Unterhaltung** > **Radio**.

So ändern Sie die Lautstärke:

- Drücken Sie die Lautstärketaste oben oder unten, während das Radio spielt.

So aktivieren Sie den Sendersuchlauf:

- Wählen Sie **Suchen**, während das Radio spielt.

So suchen Sie manuell nach Sendern:

- Drücken Sie **↻** oder **⏮**, während das Radio spielt.

Speichern von Sendern

Sie können bis zu 20 Sender speichern.

So speichern Sie Sender:

- 1 Wählen Sie **Optionen** > **Speich.**, wenn Sie einen Sender gefunden haben.
- 2 Blättern Sie zu einer Position und wählen Sie **Einfügen**.

So wählen Sie gespeicherte Sender:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Unterhaltung** > **Radio** > **Optionen** > **Sender**.
- 2 Wählen Sie einen Sender.

So wechseln Sie zwischen gespeicherten Sendern:

- Drücken Sie **⏮** oder **⏭**, während das Radio spielt.

Ruftöne und Melodien

So aktivieren Sie einen Rufton:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Sounds+Alarmsignale** > **Rufton**.
- 2 Suchen Sie einen Rufton und wählen Sie ihn aus.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Sounds+Alarmsignale** > **Ruftonlautstärke**.

- 2 Drücken Sie  oder , um die Lautstärke zu ändern.
- 3 Wählen Sie **Speich.**

So schalten Sie den Rufton aus:

- Drücken und halten Sie im Standby-Modus  .

! *Diese Operation betrifft alle Signale außer dem Alarmsignal.*

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Sounds+Alarmsignale** > **Vibrationsalarm**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

MusicDJ™

Sie können Melodien komponieren und bearbeiten und das Ergebnis als Rufton verwenden. Eine Melodie besteht aus vier Spuren: **Schlagzeug**, **Bass**, **Akkorde** und **Töne**. Eine Spur enthält eine Reihe von Musikblöcken. Die Blöcke bestehen aus vordefinierten Sounds mit unterschiedlichen Merkmalen. Die Blöcke sind in **Intro**, **Verse**, **Chorus** und **Break** unterteilt. Sie komponieren eine Melodie, indem Sie Musikblöcke in die Spuren einfügen.

So komponieren Sie eine Melodie:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Unterhaltung** > **MusicDJ™**.
- 2 Wählen Sie **Einfü.**, **Kopier.** oder **Einfüg.**
- 3 Verwenden Sie , ,  oder , um zwischen den Blöcken zu wechseln.
- 4 Wählen Sie **Optionen** > **Melodie speich.**

Soundrekorder

Sie können Sprachmemos und Sounds aufnehmen. Aufgenommene Sounds können außerdem als Ruftöne genutzt werden.

So nehmen Sie einen Sound auf:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Unterhaltung** > **Sound aufnehmen** > **Aufnahme**.

So spielen Sie eine Aufnahme ab:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager**.
- 2 Blättern Sie zu **Musik** und wählen Sie **Öffnen**.
- 3 Blättern Sie zu einer Aufnahme und wählen Sie **Start**.

Spiele

Das Telefon enthält bei Auslieferung verschiedene Spiele. Sie können weitere Spiele herunterladen. Zu den meisten Spielen sind Hilfetexte verfügbar.

So starten Sie ein Spiel:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Medien](#) > [Spiele](#).
- 2 Wählen Sie ein Spiel.

So beenden Sie ein Spiel:

- Drücken Sie .

Anwendungen

Sie können Java-Anwendungen herunterladen und ausführen. Außerdem können Sie zugehörige Informationen anzeigen und die Zugriffsrechte einstellen.

Vorbereitungen für Java™-Anwendungen

Wenn die Interneteneinstellungen noch nicht im Telefon definiert sind, finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 57 weitere Informationen.

So wählen Sie eine Java-Anwendung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Anwendungen](#).
- 2 Wählen Sie eine Anwendung.

So zeigen Sie Informationen zu einer Java-Anwendung an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Anwendungen](#).
- 2 Blättern Sie zu einer Anwendung und wählen Sie [Optionen](#) > [Informationen](#).

So stellen Sie die Zugriffsrechte für eine Java-Anwendung ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Anwendungen](#).
- 2 Blättern Sie zu einer Anwendung und wählen Sie [Optionen](#) > [Rechte](#).
- 3 Stellen Sie die Zugriffsrechte ein.

Bildschirmgröße für Java-Anwendungen

Einige Java-Anwendungen werden für eine bestimmte Bildschirmgröße entwickelt. Weitere Informationen erhalten Sie vom Hersteller der Anwendung.

So stellen Sie die Bildschirmgröße für eine Java-Anwendung ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Anwendungen](#).
- 2 Blättern Sie zu einer Anwendung und wählen Sie [Optionen](#) > [BildschGröße](#).
- 3 Wählen Sie eine Option.

Internetprofile für Java-Anwendungen

Einige Java™-Anwendungen benötigen eine Internetverbindung, um Informationen zu empfangen. Die meisten Java-Anwendungen nutzen dieselben Interneteneinstellungen wie der Webbrowser.



Verbindungen

Einstellungen

Bevor Sie die Synchronisierung mit einem Internetdienst vornehmen, auf das Internet zugreifen bzw. PlayNow™, Meine Freunde, Java, MMS, E-Mail oder Bildblogs verwenden, müssen Einstellungen im Telefon konfiguriert werden.

Wenn die Einstellungen noch nicht eingegeben wurden, können Sie sie mit dem Setup-Assistenten oder aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

So laden Sie Einstellungen mit dem Setup-Assistenten herunter:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Setup-Assistent** > **Einstellungen-Downl.**
- 2 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

 *Fragen Sie ggf. den Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter um Rat.*

So laden Sie Einstellungen mit dem Computer herunter:

- 1 Besuchen Sie www.sonyericsson.com/support.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Telefonname

Sie können einen Namen für das Telefon eingeben, der in anderen Geräten angezeigt wird, wenn Sie beispielsweise die Funktechnologie Bluetooth™ verwenden.

So geben Sie einen Telefonnamen ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen** > **Telefonname**.
- 2 Geben Sie den Telefonnamen ein und wählen Sie **OK**.

Funktechnologie Bluetooth™

Die Bluetooth-Funktion macht drahtlose Verbindungen mit anderen Bluetooth Geräten möglich. Sie können beispielsweise:

- Verbindungen zu Freisprecheinrichtungen herstellen.
- Verbindungen gleichzeitig zu mehreren Geräten herstellen.
- Verbindungen zu Computern für den Zugriff auf das Internet herstellen.
- Objekte austauschen und Multiplayer-Spiele spielen.



Wir empfehlen eine Entfernung von maximal 10 m (33 Fuß). In der Sichtlinie zwischen den Geräten sollten sich keine massiven Objekte befinden, um eine fehlerfreie Bluetooth-Kommunikation sicherzustellen.

Vorbereitungen für die Funktechnologie Bluetooth

Schalten Sie Bluetooth ein, um die Kommunikation mit anderen Geräten zu ermöglichen. Außerdem müssen Sie das Telefon ggf. mit anderen Bluetooth-Geräten koppeln.

So schalten Sie Bluetooth ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Einstellungen](#) > Registerkarte [Verbindungen](#) > [Bluetooth](#) > [Einschalten](#).

- ! Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion im zu koppelnden Gerät aktiviert und die Bluetooth-Sichtbarkeit eingeschaltet ist.

So empfangen Sie ein Objekt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Einstellungen](#) > Registerkarte [Verbindungen](#) > [Bluetooth](#) > [Einschalten](#).
- 2 Wenn Sie ein Objekt empfangen, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

So koppeln Sie das Telefon mit einem Gerät:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Einstellungen](#) > Registerkarte [Verbindungen](#) > [Bluetooth](#) > [Meine Geräte](#).

- 2 Blättern Sie zu [Neues Gerät](#) und wählen Sie [Hinzu](#), um nach verfügbaren Geräten zu suchen.
- 3 Wählen Sie ein Gerät.
- 4 Geben Sie ein Kennwort ein, wenn dies erforderlich ist.

So erlauben Sie die Verbindung zum Telefon:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Einstellungen](#) > Registerkarte [Verbindungen](#) > [Bluetooth](#) > [Meine Geräte](#).
- 2 Wählen Sie ein Gerät in der Liste.
- 3 Wählen Sie [Optionen](#) > [Verbind. zulassen](#).
- 4 Wählen Sie [Immer fragen](#) oder [Immer zulassen](#).

- ! Das ist nur mit Geräten möglich, die Zugriff auf einen geschützten Dienst benötigen.

So koppeln Sie das Telefon erstmals mit einem Bluetooth-Headset:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Einstellungen](#) > Registerkarte [Verbindungen](#) > [Bluetooth](#) > [Freisprecheinrichtung](#).
- 2 Blättern Sie zu einem Gerät und wählen Sie [Ja](#).
- 3 Geben Sie ein Kennwort ein, wenn dies erforderlich ist.

So koppeln Sie das Telefon mit mehreren Bluetooth-Headsets:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#)
> [Einstellungen](#) > Registerkarte
[Verbindungen](#) > [Bluetooth](#)
> [Freisprecheinrichtung](#) > [Meine FSE](#)
> [Neue Freisprecheinr.](#)
- 2 Wählen Sie ein Gerät in der Liste.
- 3 Geben Sie ein Kennwort ein, wenn dies erforderlich ist.

Stromsparfunktion

Mit der Stromsparfunktion können Sie Akkustrom sparen. Wenn die Stromsparfunktion eingeschaltet ist, können Sie nur zu einem Bluetooth-Gerät eine Verbindung herstellen. Sie müssen diese Funktion ausschalten, wenn gleichzeitig Verbindungen zu mehreren Bluetooth-Geräten hergestellt werden sollen.

So schalten Sie die Stromsparfunktion ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#)
> [Einstellungen](#) > Registerkarte
[Verbindungen](#) > [Bluetooth](#) > [Strom sparen](#) > [Ein](#).

Übertragen des Tons zu und von einem Bluetooth-Headset

Sie können den Ton mit einer Telefontaste oder der Headsettaste zu und von einem Bluetooth-Headset übertragen.

So übertragen Sie den Ton:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#)
> [Einstellungen](#) > Registerkarte
[Verbindungen](#) > [Bluetooth](#)
> [Freisprecheinrichtung](#) > [Eingehender Anruf](#).
- 2 Wählen Sie eine Option. [Im Telefon](#) überträgt den Ton zum Telefon. Mit [Freisprechen](#) wird der Ton zum Headset übertragen.

So übertragen Sie den Ton während eines Anrufs:

- 1 Wählen Sie während des Anrufs [Ton](#).
- 2 Wählen Sie einen Listeneintrag.

Verwenden des USB-Kabels

Sie können Telefon und Computer mit einem USB-Kabel verbinden, um Dateien zu übertragen, Telefondaten zu synchronisieren oder das Telefon als Modem zu verwenden. Weitere

Informationen finden Sie in der Website www.sonyericsson.com/support unter „Erste Schritte“.



Vorbereitungen für das USB-Kabel

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Erforderliche Betriebssysteme* auf Seite 18.

! *Verwenden Sie ausschließlich ein vom Telefon unterstütztes USB-Kabel. Ziehen Sie das USB-Kabel während einer Dateiübertragung nicht vom Computer oder vom Telefon ab, da dies den Telefonspeicher oder eine Speicherkarte beschädigen kann.*

So trennen Sie das USB-Kabel sicher:

- 1 Rechtsklicken Sie in *Windows Explorer* auf das Wechseldatenträgersymbol.
- 2 Wählen Sie *Auswerfen*.
- 3 Ziehen Sie das USB-Kabel ab, wenn die folgende Meldung auf dem Telefonbildschirm angezeigt wird:

Massenspeicher-sitzung beendet. Das USB-Kabel kann jetzt abgezogen werden.

Ziehen und Ablegen von Dateien

Sie können Dateien in *Microsoft Windows Explorer* zwischen Telefon bzw. Speicherkarte und Computer durch Ziehen und Ablegen verlagern.

So ziehen Sie Dateien und legen sie ab:

- 1 Verbinden Sie das Telefon unter Verwendung des USB-Kabels mit einem Computer.
- 2 **Telefon:** Wählen Sie [Medienübertrag.](#) Das Telefon bleibt während der Dateiübertragung aktiv.
- 3 **Computer:** Warten Sie, bis das Telefonsymbol in *Arbeitsplatz* angezeigt wird. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol, um es zu öffnen. Telefonspeicher und Speicherkarte werden als externe Laufwerke angezeigt. Sie können Dateien per Ziehen und Ablegen zwischen Telefon bzw. Speicherkarte und Computer verlagern.

Synchronisierung

Sie können die Synchronisierung auf zwei Arten vornehmen:

- Sie können das USB-Kabel oder die Funktechnologie Bluetooth einsetzen, um Telefonkontakte, Termine, Lesezeichen, Aufgaben und Notizen mit einem Computerprogramm wie Microsoft Outlook zu synchronisieren.
- Sie können die Synchronisierung über einen Internetdienst vornehmen: mit SyncML™ oder mit einem Microsoft® Exchange Server unter Verwendung von Microsoft Exchange ActiveSync. Weitere Informationen finden Sie in der Website www.sonyericsson.com/support unter „Erste Schritte“.

 Zu einem bestimmten Zeitpunkt können Sie jeweils nur eine der Synchronisierungsmethoden verwenden.

Synchronisierung mit einem Computer

Vor dem Synchronisieren müssen Sie die Software *Sony Ericsson PC Suite* von der CD installieren.

 Die Software *Sony Ericsson PC Suite* befindet sich auf der mit dem Telefon gelieferten CD, ist aber auch unter www.sonyericsson.com/support als Download verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Erforderliche Betriebssysteme* auf Seite 18.

So installieren Sie Sony Ericsson PC Suite:

- 1 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die CD ein. Die CD startet automatisch und das Installationsfenster wird geöffnet.
- 2 Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf *Sony Ericsson PC Suite installieren* und befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.

So synchronisieren Sie mit PC Suite:

- 1 **Computer:** Starten Sie *PC Suite* mit *Start/Programme/Sony Ericsson/PC Suite*.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen zum Herstellen der Verbindung in *PC Suite*.
- 3 **Telefon:** Wählen Sie [Telefonmodus](#).
- 4 **Computer:** Wenn die Software *Sony Ericsson PC Suite* meldet, dass das Telefon gefunden wurde, können Sie die Synchronisierung starten.

 Informationen zur Benutzung der Software enthält die *Sony Ericsson PC Suite-Hilfe*, auf die Sie zugreifen können, nachdem die Software im Computer installiert wurde.

Synchronisierung mit einem Internetdienst

Sie können das Telefon online mit SyncML oder Microsoft Exchange ActiveSync synchronisieren. Wenn die Interneteinstellungen nicht im Telefon definiert sind, finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 57 weitere Informationen.

SyncML

Sie können Remote-Daten und persönliche Informationen mit SyncML synchronisieren.

Vorbereitungen für die Synchronisierung mit SyncML

Sie müssen Einstellungen für die SyncML-Synchronisierung eingeben und online ein Synchronisierungskonto bei einem Dienstanbieter registrieren. Erforderliche Einstellungen:

- [Serveradresse](#) – Server-URL.
- [Datenbankname](#) – Datenbank, mit der synchronisiert werden soll.

So geben Sie Einstellungen für SyncML ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Synchronisierung](#).
- 2 Blättern Sie zu [Neues Konto](#) und wählen Sie [Hinzu](#) > [SyncML](#).

- 3 Geben Sie einen Namen für das neue Konto ein und wählen Sie [Weiter](#).
- 4 Wählen Sie [Serveradresse](#). Geben Sie die erforderlichen Daten ein und wählen Sie [OK](#).
- 5 Geben Sie [Benutzername](#) und [Kennwort](#) ein (falls erforderlich).
- 6 Blättern Sie zur Registerkarte [Anwendungen](#) und markieren Sie die Anwendungen, die synchronisiert werden sollen.
- 7 Blättern Sie zur Registerkarte [Anw.-Einstellungen](#) und wählen Sie eine Anwendung.
- 8 Wählen Sie [Datenbankname](#) und geben Sie die erforderlichen Daten ein.
- 9 Blättern Sie zur Registerkarte [Erweitert](#), um die für die Synchronisierung erforderlichen Einstellungen einzugeben. Wählen Sie dann [Speich.](#)

So synchronisieren Sie mit SyncML:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Synchronisierung](#).
- 2 Blättern Sie zu einem Konto und wählen Sie [Starten](#).

Microsoft® Exchange ActiveSync

Sie können Unternehmensdaten wie E-Mails, Kontakte und Kalendereinträge unter Verwendung

von Microsoft Exchange® Server und Microsoft® Exchange ActiveSync nutzen und synchronisieren.

 *Weitere Informationen zu den Synchronisierungseinstellungen erhalten Sie vom IT-Administrator.*

Vorbereitungen für die Synchronisierung mit Microsoft® Exchange ActiveSync

Sie müssen Einstellungen für Microsoft Exchange ActiveSync eingeben, um auf einen Microsoft Exchange Server zuzugreifen. Erforderliche Einstellungen:

- **Serveradresse** – Server-URL.
- **Domäne** – Server-Domäne.
- **Benutzername** – Benutzername für das Konto.
- **Kennwort** – Kennwort für das Konto.

 *Bevor Sie die Synchronisierung mit Exchange ActiveSync starten, müssen Sie die richtige Zeitzone im Telefon einstellen.*

So geben Sie die Einstellungen für Microsoft® Exchange ActiveSync ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Synchronisierung**.
- 2 Blättern Sie zu **Neues Konto** und wählen Sie **Hinzu** > **Exchange ActiveSync**.

- 3 Geben Sie einen Namen für das neue Konto ein und wählen Sie **Weiter**.
- 4 Geben Sie die erforderlichen Einstellungen ein.
- 5 Blättern Sie zu den verschiedenen Registerkarten, um weitere Werte einzugeben.
- 6 Wählen Sie **Speich**.

So synchronisieren Sie mit Microsoft® Exchange ActiveSync:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Synchronisierung**.
- 2 Blättern Sie zu einem Konto und wählen Sie **Starten**.



Update Service

Sie können die Software im Telefon aktualisieren. Im Rahmen eines solchen Updates gehen keine persönlichen oder sonstigen Daten verloren.

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Telefonupdate durchzuführen:

- Per Mobilfunk mit dem Telefon.
- Über das mitgelieferte USB-Kabel unter Verwendung eines Computers mit Internetverbindung.



Update Service setzt einen Datenzugang via GPRS, UMTS oder HSDPA voraus.

So aktivieren Sie eine Erinnerung zur Verwendung von Update Service:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Update Service > Einstellungen > Erinnerung.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Vorbereitungen für Update Service

Wenn die Interneteneinstellungen nicht im Telefon definiert sind, finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 57 weitere Informationen.

So ändern Sie Interneteneinstellungen:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Update Service > Einstellungen > Interneteneinstellungen.

So zeigen Sie die aktuelle Softwareversion im Telefon an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Update Service.
- 2 Wählen Sie Softwareversion.

So verwenden Sie Update Service mit dem Telefon:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü > Einstellungen > Registerkarte Allgemein > Update Service.
- 2 Wählen Sie Update suchen und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

So verwenden Sie Update Service mit einem USB-Kabel:

- 1 Rufen Sie www.sonyericsson.com/support auf oder klicken Sie in der im Computer installierten Software PC Suite auf Sony Ericsson Update Service. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So installieren Sie Sony Ericsson PC Suite*: auf Seite 61.
- 2 Wählen Sie eine Region und ein Land.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Weitere Funktionen

Flight Mode

Die Sende-/Empfangskomponenten für Mobilfunknetz und Radio bleiben im **Flight Mode** ausgeschaltet, um Störungen empfindlicher Geräte zu vermeiden.

Wenn das Menü „Flight Mode“ aktiviert ist, werden Sie beim nächsten Einschalten des Telefons aufgefordert, den gewünschten Modus zu wählen:

- **Normalmodus** – Alle Funktionen verfügbar.
- **Flight Mode** – Eingeschränkte Funktionalität.

 Sie können die Bluetooth™-Funktion im Flight Mode nutzen.

So aktivieren Sie das Menü „Flight Mode“:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > **Registerkarte Allgemein** > **Flight Mode** > **Beim Start zeigen**.

So wählen Sie „Flight Mode“:

- 1 Schalten Sie das Telefon aus, wenn das Menü „Flight Mode“ aktiviert ist.
- 2 Schalten Sie das Telefon ein und wählen Sie **Flight Mode**.

Datei-Manager

Mit der Anwendung Datei-Manager können Sie die Dateien im Telefonspeicher bzw. auf einer Speicherkarte verwalten.

Dateiverwaltung

Dateien können zwischen Telefon, Computer und Speicherkarte verschoben und kopiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Übertragen der Dateien zum und vom Computer* auf Seite 18. Dateien werden zunächst im Telefonspeicher und dann auf der Speicherkarte abgelegt. Nicht erkannte Dateien werden im Ordner **Andere** gespeichert.

 *Urheberrechtlich geschütztes Material darf in vielen Fällen nicht ausgetauscht werden. Eine geschützte Datei ist mit dem Symbol  gekennzeichnet.*

Sie können Unterordner erstellen, in die die Dateien verschoben oder kopiert werden sollen. Außerdem können Sie in allen Ordnern außer **Spiele** und **Anwendungen** mehrere Dateien gleichzeitig auswählen.

Wenn der Speicher voll ist, müssen Sie Dateien löschen, um Platz zu schaffen.

Registerkarten der Anwendung Datei-Manager

Die Anwendung Datei-Manager enthält drei Registerkarten. Symbole geben an, wo Dateien gespeichert sind.

So zeigen Sie Informationen zu Dateien an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager**.
- 2 Navigieren Sie zu einer Datei und wählen Sie **Optionen** > **Informationen**.

So verschieben Sie eine Datei in der Anwendung Datei-Manager:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager**.
- 2 Navigieren Sie zu einer Datei und wählen Sie **Optionen** > **Datei verwalten** > **Verschieben**.
- 3 Wählen Sie **Speicherkarte** oder **Telefon**.
- 4 Öffnen Sie einen Ordner.
- 5 Wählen Sie **Einfüg**.

So wählen Sie mehrere Dateien in einem Ordner aus:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Datei-Manager**.
- 2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie **Öffnen**.
- 3 Wählen Sie **Optionen** > **Markieren** > **Mehrere markier**.
- 4 Blättern Sie zu jeder gewünschten Datei und wählen Sie **Markier**.

Alarme

Sie können einen Sound oder das Radio als Alarmsignal aktivieren. Das Alarmsignal ertönt auch, wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Wenn der Alarm ertönt, können Sie ihn kurzzeitig deaktivieren oder ausschalten.

So stellen Sie den Alarm ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Alarme**.
- 2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie **Bearb**.
- 3 Blättern Sie zu **Zeit** und wählen Sie **Bearb**.
- 4 Geben Sie eine Zeit ein und wählen Sie **OK** > **Speich**.

So definieren Sie einen regelmäßigen Alarm:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Alarme**.
- 2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie **Bearb**.
- 3 Blättern Sie zu **Regelmäßig**: und wählen Sie **Bearb**.
- 4 Blättern Sie zu einem Tag und wählen Sie **Markier**.
- 5 Um einen anderen Tag auszuwählen, blättern Sie zum gewünschten Tag und wählen dann **Markier**.
- 6 Wählen Sie **Fertig** > **Speich**.

So schalten Sie den Alarm stumm:

- Drücken Sie eine Taste, wenn der Alarm ertönt.
- Wählen Sie [Schlum.](#), um den Alarm wieder ertönen zu lassen.

So schalten Sie den Alarm aus:

- Drücken Sie eine Taste, wenn der Alarm ertönt. Wählen Sie dann [Aus](#).

So deaktivieren Sie den Alarm:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Alarme](#).
- 2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie [Aus](#).

Alarm im Stummschaltungsmodus

Sie können den Alarm so konfigurieren, dass er im Stummschaltungsmodus nicht ertönt.

So legen Sie fest, ob ein Alarm im Stummschaltungsmodus ertönt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Alarme](#).
- 2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie [Bearb.](#)
- 3 Blättern Sie zur Registerkarte .
- 4 Blättern Sie zu [Stummschaltung](#): und wählen Sie [Bearb.](#)
- 5 Wählen Sie eine Option.

Kalender

Der Kalender kann mit einem Computerkalender, mit einem Kalender im Web oder mit einem Microsoft® Exchange Server (Microsoft® Outlook®) synchronisiert werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Synchronisierung* auf Seite 61.

Standardansicht

Sie können angeben, ob beim Öffnen des Kalenders zuerst der Tag, die Woche oder der Monat angezeigt werden soll.

So legen Sie die Standardansicht fest:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Kalender](#).
- 2 Wählen Sie [Optionen](#) > [Erweitert](#) > [Standardansicht](#).
- 3 Wählen Sie eine Option.

Termine

Sie können neue Termine definieren oder vorhandene Termine bearbeiten.

So fügen Sie einen Termin hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Kalender](#).
- 2 Wählen Sie ein Datum.

- 3 Blättern Sie zu [Neuer Termin](#) und wählen Sie [Hinzu](#).
- 4 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.
- 5 Wählen Sie [Speich](#).

So zeigen Sie einen Termin an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Kalender](#).
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Blättern Sie zu einem Termin und wählen Sie [Zeigen](#).

So bearbeiten Sie einen Termin:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Kalender](#).
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Blättern Sie zu einem Termin und wählen Sie [Zeigen](#).
- 4 Wählen Sie [Optionen](#) > [Bearbeiten](#).
- 5 Bearbeiten Sie den Termin und bestätigen Sie jeden Eintrag.
- 6 Wählen Sie [Speich](#).

So zeigen Sie eine Kalenderwoche an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Kalender](#).
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Wählen Sie [Optionen](#) > [Ansicht wechseln](#): > [Woche](#).

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönen soll:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Kalender](#).
- 2 Wählen Sie ein Datum.
- 3 Wählen Sie [Optionen](#) > [Erweitert](#) > [Erinnerungen](#).
- 4 Wählen Sie eine Option.



Eine Erinnerungsoption im Kalender wirkt sich auf eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption aus.

Notizen

Sie können Notizen erstellen und speichern. Notizen können im Standby-Modus angezeigt werden.

So fügen Sie eine Notiz hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Notizen](#).
- 2 Blättern Sie zu [Neue Notiz](#) und wählen Sie [Hinzu](#).
- 3 Schreiben Sie eine Notiz und wählen Sie [Speich](#).

So zeigen Sie eine Notiz im Standby-Modus an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus [Menü](#) > [Organizer](#) > [Notizen](#).
- 2 Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie [Optionen](#) > [In Standby zeigen](#).

So blenden Sie eine Notiz im Standby-Modus aus:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Notizen**.
- 2 Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie **Optionen** > **In Standby ausbl.**

Aufgaben

Sie können neue Aufgaben definieren oder vorhandene Aufgaben bearbeiten.

So fügen Sie eine Aufgabe hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Aufgaben**.
- 2 Wählen Sie **Neue Aufgabe** und dann **Hinzu**.
- 3 Wählen Sie eine Option.
- 4 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.

So zeigen Sie eine Aufgabe an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Aufgaben**.
- 2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie **Zeigen**.

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Aufgaben**.
- 2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie **Optionen** > **Erinnerungen**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

- ! Eine Erinnerungsoption für Aufgaben wirkt sich auf eine im Kalender eingestellte Erinnerungsoption aus.

Profile

Sie können Einstellungen wie Ruftonlautstärke und Vibrationsalarm an unterschiedliche Umgebungen anpassen. Die Profileinstellungen können auf die Standardwerte des Telefons zurückgesetzt werden.

So wählen Sie ein Profil:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Profile**.
- 2 Wählen Sie ein Profil.

So zeigen Sie ein Profil an und bearbeiten es:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Profile**.
- 2 Blättern Sie zu einem Profil und wählen Sie **Optionen** > **Zeigen + Bearb.**

- ! Das Profil „Normal“ kann nicht umbenannt werden.

Zeit und Datum

So stellen Sie die Zeit ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Zeit und Datum** > **Zeit**.
- 2 Geben Sie die Uhrzeit ein und wählen Sie **Speich.**

So stellen Sie das Datum ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Zeit und Datum** > **Datum**.
- 2 Geben Sie das Datum ein und wählen Sie **Speich**.

So stellen Sie die Zeitzone ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Zeit und Datum** > **Meine Zeitzone**.
- 2 Wählen Sie die Zeitzone, in der Sie sich befinden.

! *Wenn Sie eine Stadt wählen, wird mit **Meine Zeitzone** die Zeit automatisch mit den Sommerzeitwechseln korrigiert.*

Design

Sie können das Erscheinungsbild des Bildschirms z. B. mit Farben und Hintergründen ändern. Sie können außerdem neue Designs erstellen und in das Telefon laden. Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

So aktivieren Sie ein Design:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Bildschirm** > **Design**.
- 2 Blättern Sie zu einem Design und wählen Sie **Aktivier**.

Hauptmenülayout

Sie können das Layout der Symbole im Hauptmenü ändern.

So ändern Sie das Hauptmenülayout:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Optionen** > **Hauptmenülayout**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Sperren

SIM-Kartensperre

Diese Sperre schützt nur Ihren Teilnehmerzugang. Das Telefon kann mit einer anderen SIM-Karte genutzt werden. Wenn die Sperre eingeschaltet ist, müssen Sie eine PIN (Personal Identity Number) eingeben.

Sollten Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert und muss durch Eingabe des PUK (Personal Unblocking Key) wieder freigeschaltet werden. PIN und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt.

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

- 1 Wenn **PIN blockiert** angezeigt wird, geben Sie Ihren PUK ein und wählen dann **OK**.
- 2 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein und wählen Sie **OK**.
- 3 Geben Sie die neue PIN nochmals ein und wählen Sie **OK**.

So bearbeiten Sie die PIN:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sicherheit** > **Sperren** > **SIM-Schutz** > **PIN ändern**.
- 2 Geben Sie die PIN ein und wählen Sie **OK**.
- 3 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein und wählen Sie **OK**.
- 4 Geben Sie die neue PIN nochmals ein und wählen Sie **OK**.

- ! Wenn **Codes nicht identisch** angezeigt wird, haben Sie die neue PIN nicht richtig wiederholt.
• Wird die Meldung **Falsche PIN** gefolgt von **Alte PIN: angezeigt**, wurde die alte PIN falsch eingegeben.

So verwenden Sie die SIM-Kartensperre:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sicherheit** > **Sperren** > **SIM-Schutz** > **Schutz**.
- 2 Wählen Sie eine Option.
- 3 Geben Sie die PIN ein und wählen Sie **OK**.

Telefonsperre

Sie können eine unberechtigte Benutzung des Telefons verhindern. Ändern Sie den Telefonsperrcode (0000) in einen persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern.

- ! Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson-Händler übergeben.

So stellen Sie die Telefonsperre ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sicherheit** > **Sperren** > **Telefonschutz** > **Schutz**.
- 2 Wählen Sie eine Option.
- 3 Geben Sie den Telefonsperrcode ein und wählen Sie **OK**.

So entsperren Sie das Telefon:

- Geben Sie den Code ein und wählen Sie **OK**.

So ändern Sie den Telefonsperrcode:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sicherheit** > **Sperren** > **Telefonschutz** > **Code ändern**.
- 2 Geben Sie den Code ein und wählen Sie **OK**.
- 3 Geben Sie den neuen Code ein und wählen Sie **OK**.
- 4 Wiederholen Sie den Code und wählen Sie **OK**.

Tastensperre

Aktivieren Sie diese Sperre, um versehentliches Wählen von Rufnummern zu verhindern.

Ankommende Anrufe können angenommen werden, ohne die Tastensperre zu deaktivieren.

- ! *Das Wählen der internationalen Notrufnummer 112 ist ebenfalls möglich.*

So verwenden Sie die automatische Tastensperre:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Sicherheit** > **Auto-Tastensperre**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

So geben Sie die Tasten manuell frei:

- Drücken Sie im Standby-Modus eine beliebige Taste und wählen Sie **Entsper** > **OK**.

IMEI-Nummer

Bewahren Sie die IMEI-Nummer (International Mobile Equipment Identity) des Telefons sorgfältig auf, um bei einem Diebstahl darauf zurückgreifen zu können.

So zeigen Sie die IMEI-Nummer an:

- Drücken Sie im Standby-Modus **(*) 0673**, **(*) 0673**, **(*) 0673**, **(*) 0673**, **(*) 0673**.

Fehlerbehebung

Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

Typische Fragen

Werkseinstellungen

Wenn Sie **Einstellungen rücks.wählen**, werden die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen gelöscht.

Wenn Sie **Alles zurücksetzen** wählen, werden nicht nur die geänderten Einstellungen, sondern auch alle Inhalte, Nachrichten, persönlichen Daten und Inhalte gelöscht, die Sie heruntergeladen, empfangen oder bearbeitet haben.

So setzen Sie das Telefon zurück:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Einstellungen** > Registerkarte **Allgemein** > **Werkseinstellungen**.
- 2 Wählen Sie eine Option.
- 3 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

***Akku kann nicht geladen werden
oder die Akkukapazität ist gering***

Das Ladegerät ist nicht richtig mit dem Telefon verbunden oder der Kontakt zum Akku ist mangelhaft. Entnehmen Sie den Akku und reinigen Sie die Anschlüsse.

Der Akku ist verschlissen und muss ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Laden des Akkus* auf Seite 9.

Beim Laden des Akkus wird kein Ladesymbol angezeigt

Es kann einige Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Einige Menüoptionen sind abgedunkelt

Der betreffende Dienst ist nicht aktiviert. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

SMS-Funktionen lassen sich nicht nutzen

Einstellungen fehlen oder sind falsch. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung, um die richtigen Einstellungen für das SMS-Service-Center zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *SMS* auf Seite 35.

MMS-Funktionen lassen sich nicht nutzen

Ihr Teilnehmervertrag umfasst keine Datenübertragungen. Einstellungen fehlen oder sind falsch. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie unter *Hilfetexte im Telefon* auf Seite 8. Besuchen Sie www.sonyericsson.com/support, um die Einstellungen anzufordern. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 57.

Internet kann nicht genutzt werden

Ihr Teilnehmervertrag umfasst keine Datenübertragungen. Interneteinstellungen fehlen oder sind falsch. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie unter *Hilfetexte im Telefon* auf Seite 8. Rufen Sie ggf. www.sonyericsson.com/support, um die Interneteinstellungen anzufordern. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Einstellungen* auf Seite 57.

Das Telefon läutet nicht oder zu leise
Für **Stummschaltung** darf nicht **Ein** ausgewählt sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **So schalten Sie den Rufton aus:** auf Seite 55.

Überprüfen Sie die Ruftonlautstärke. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:** auf Seite 54.

Überprüfen Sie das Profil. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **So wählen Sie ein Profil:** auf Seite 69.

Überprüfen Sie die Rufumleitungsoptionen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **So leiten Sie Anrufe um:** auf Seite 32.

Das Telefon wird von anderen Geräten nicht über die Funktechnologie Bluetooth erkannt
Sie haben Bluetooth nicht eingeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Telefon für andere Geräte sichtbar ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **So schalten Sie Bluetooth ein:** auf Seite 58.

Synchronisierung oder Datenübertragung zwischen Telefon und Computer über das mitgelieferte USB-Kabel funktioniert nicht.

Das mit dem Telefon gelieferte Kabel bzw. die Software wurde nicht ordnungsgemäß installiert. Besuchen

Sie www.sonyericsson.com/support, um „Erste Schritte“-Handbücher mit ausführlichen Installationsanleitungen und Informationen zur Fehlerbehebung zu lesen.

Ich habe mein Kennwort für Code-Memo verloren oder vergessen

Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie Code-Memo zurücksetzen. Dabei werden alle Einträge im Code-Memo gelöscht. Wenn Sie Code-Memo das nächste Mal öffnen, müssen Sie wie bei der erstmaligen Benutzung vorgehen.

So setzen Sie Code-Memo zurück:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** > **Organizer** > **Code-Memo**.
- 2 Geben Sie eine beliebige Zeichenfolge als Kennwort für den Zugriff auf Code-Memo ein. Das Prüfwort und die angezeigten Codes sind dann falsch.
- 3 Wählen Sie **Optionen** > **Zurücksetzen**.
- 4 **Code-Memo zurücksetzen?** wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie **Ja**.

Wo finde ich zulassungsrelevante Daten wie die IMEI-Nummer, wenn sich das Telefon nicht einschalten lässt?



Fehlermeldungen

SIM einlegen

Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *So legen Sie die SIM-Karte ein:* auf Seite 6.

Die Anschlüsse der SIM-Karte müssen gereinigt werden. Wenn die Karte beschädigt ist, müssen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen.

Richtige SIM-Karte einlegen

Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden. Prüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte vom richtigen Betreiber stammt.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN oder PIN2 ist nicht richtig.

Geben Sie die richtige PIN oder PIN2 ein und wählen Sie [Ja](#). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *PIN* auf Seite 8.

PIN blockiert/PIN2 blockiert

Sie haben Ihre PIN oder PIN2 dreimal nacheinander falsch eingegeben.

Informationen zum Freischalten finden Sie unter *SIM-Kartensperre* auf Seite 70.

Codes nicht identisch

Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch. Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern (z. B. die PIN), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *SIM-Kartensperre* auf Seite 70.

Kein Netz

Im Telefon ist „Flight Mode“ aktiviert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Flight Mode* auf Seite 65.

Das Telefon empfängt kein Signal vom Mobilfunknetz oder das empfangene Signal ist zu schwach. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und stellen Sie sicher, dass Sie sich in Reichweite eines Netzes befinden.

Die SIM-Karte arbeitet nicht ordnungsgemäß. Setzen Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon ein. Wenn das funktioniert, bildet möglicherweise das Telefon die Ursache des Problems. Setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen Sony Ericsson Service Point in Verbindung.

Nur Notrufe

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Netzbetreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Notrufe* auf Seite 25.

PUK blockiert. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Sie haben den PUK (Personal Unblocking Key) zehnmal in Folge falsch eingegeben.

Wichtige Informationen

Sony Ericsson-Website für Verbraucher

Unter www.sonyericsson.com/support finden Sie einen Supportbereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Aktualisierungen der Computersoftware sowie Tipps zur effizienteren Nutzung des Produkts.

Service und Support

Ab sofort profitieren Sie von folgenden exklusiven Leistungen:

- Globale und lokale Websites mit Supportinformationen.
- Globales Netz von Call Centern.
- Umfangreiches Netz von Sony Ericsson Servicepartnern.
- Garantie. Weitere Informationen zur Garantie enthält diese Bedienungsanleitung.

Unter www.sonyericsson.com finden Sie im Supportbereich der Sprache Ihrer Wahl die aktuellen Tools und Informationen, z. B. Softwareupdates, Knowledge Base, Telefonkonfiguration und bei Bedarf weitere Hilfe.

Wenden Sie sich mit Fragen zu betreiberspezifischen Diensten und Funktionen an den jeweiligen Netzbetreiber.

Sie können sich auch an eines unserer Call Center wenden. Die Nummer des nächstgelegenen Call Centers können Sie der Liste unten entnehmen.

Ist Ihr Land bzw. Ihre Region nicht in der Liste aufgeführt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung. (Die Telefonnummern waren zum Zeitpunkt der Drucklegung richtig. Unter www.sonyericsson.com finden Sie immer die aktuell gültigen Nummern.)

Ist für das Produkt tatsächlich eine Kundendienstmaßnahme erforderlich, setzen Sie sich mit dem Händler, bei dem es erworben

wurde, oder mit einem unserer Servicepartner in Verbindung. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf. Dieser wird für Garantiansprüche benötigt.

Support

Argentina	800-333-7427
Australia	1-300650-600
Belgique/België	02-7451611
Brasil	4001-04444
Canada	1-866-766-9374
Central Africa	+27 112589023
Chile	123-0020-0656
Colombia	18009122135
Česká republika	844550 055
Danmark	33 31 28 28
Deutschland	0180 534 2020
Ελλάδα	801-11-810-810 210-89 91 919
España	902 180 576
France	0 825 383 383
Hong Kong/香港	8203 8863
Hrvatska	062 000 000
India/भारत	39011111
Indonesia	021-2701388
Ireland	1850 545 888
Italia	06 48895206
Lietuva	8 70055030
Magyarország	+36 1 880 4747
Malaysia	1-800-889900
México	01 800 000 4722
Nederland	0900 899 8318
New Zealand	0800-100150
Norge	815 00 840
Österreich	0810 200245
Pakistan	111 22 55 73 (92-21) 111 22 55 73
Philippines/Pilipinas	02-6351860

Für Anrufe bei einem unserer Call Center werden die üblichen Inlandsgesprächsgebühren (einschließlich Steuern) berechnet, sofern es sich nicht um eine gebührenfreie Rufnummer handelt.

questions.AR@support.sonyericsson.com
questions.AU@support.sonyericsson.com
questions.BE@support.sonyericsson.com
questions.BR@support.sonyericsson.com
questions.CA@support.sonyericsson.com
questions.CF@support.sonyericsson.com
questions.CL@support.sonyericsson.com
questions.CO@support.sonyericsson.com
questions.CZ@support.sonyericsson.com
questions.DK@support.sonyericsson.com
questions.DE@support.sonyericsson.com
questions.GR@support.sonyericsson.com

questions.ES@support.sonyericsson.com
questions.FR@support.sonyericsson.com
questions.HK@support.sonyericsson.com
questions.HR@support.sonyericsson.com
questions.IN@support.sonyericsson.com
questions.ID@support.sonyericsson.com
questions.IE@support.sonyericsson.com
questions.IT@support.sonyericsson.com
questions.LT@support.sonyericsson.com
questions.HU@support.sonyericsson.com
questions.MY@support.sonyericsson.com
questions.MX@support.sonyericsson.com
questions.NL@support.sonyericsson.com
questions.NZ@support.sonyericsson.com
questions.NO@support.sonyericsson.com
questions.AT@support.sonyericsson.com
questions.PK@support.sonyericsson.com

questions.PH@support.sonyericsson.com

Polska	0 (prefiks) 22 6916200
Portugal	808 204 466
România	(+4021) 401 0401
Россия	8 (495) 787 0986
Schweiz/Suisse/Svizzera	0848 824 040
Singapore	67440733
Slovensko	02-5443 6443
South Africa	0861 6322222
Suomi	09-299 2000
Sverige	013-24 45 00
Türkiye	0212 473 77 71
Україна	(+0380) 44 590 1515
United Kingdom	08705 23 7237
United States	1-866-7669347
Venezuela	0-800-100-2250
الإمارات العربية المتحدة	43 919880
中国	4008100000
台灣	02-25625511
ישראל	02-2483030

questions.PL@support.sonyericsson.com
 questions.PT@support.sonyericsson.com
 questions.RO@support.sonyericsson.com
 questions.RU@support.sonyericsson.com
 questions.CH@support.sonyericsson.com
 questions.SG@support.sonyericsson.com
 questions.SK@support.sonyericsson.com
 questions.ZA@support.sonyericsson.com
 questions.FI@support.sonyericsson.com
 questions.SE@support.sonyericsson.com
 questions.TR@support.sonyericsson.com
 questions.UA@support.sonyericsson.com
 questions.GB@support.sonyericsson.com
 questions.US@support.sonyericsson.com
 questions.VE@support.sonyericsson.com
 questions.AE@support.sonyericsson.com
 questions.CN@support.sonyericsson.com
 questions.TW@support.sonyericsson.com
 questions.TH@support.sonyericsson.com

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Beachten Sie die sorgfältig. Andernfalls entstehen möglicherweise gesundheitliche Risiken und die Gefahr von Fehlfunktionen. Wenn das Produkt nicht richtig zu funktionieren scheint, lassen Sie es von einem zugelassenen Servicepartner untersuchen, bevor Sie es laden oder benutzen.



Empfehlungen zum sicheren Einsatz unserer Produkte

- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- Warnung: Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- Halten Sie das Gerät trocken.

- Setzen Sie den Akku keinen extremen Temperaturen aus. Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über +60° C (+140° F) aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Bemalen Sie das Gerät nicht und versuchen Sie nicht, es auseinander zu bauen. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.
- Fragen Sie den zuständigen Mediziner und beachten Sie die Anweisungen des jeweiligen Herstellers, bevor Sie das Produkt in der Nähe von Herzschrittmachern bzw. anderen medizinischen Geräten oder Ausrüstungen benutzen.



- Benutzen Sie elektronische Geräte nicht bzw. deaktivieren Sie die mit Funkübertragungen arbeitenden Funktionen, wenn Sie sich an Orten befinden, an denen Sie dazu aufgefordert sind.
- Benutzen Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.
- Warnung: Gesprungene oder zerbrochene Bildschirme können scharfe Kanten aufweisen oder Splitter abgeben und stellen deshalb eine Verletzungsgefahr dar.
- Benutzen Sie das Bluetooth-Headset nicht, wenn es unbequem sitzt oder Druck ausgesetzt werden kann.

KINDER

Warnung: Lassen Sie das Gerät nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. Lassen Sie Kinder nicht mit Mobiltelefonen oder deren Zubehör spielen. Sie können sich oder Dritte verletzen. An Produkten befinden sich gelegentlich Kleinteile, die abgelöst und verschluckt werden und so zu Erstickungen führen können.



Netzteil (Ladegerät)

Schließen Sie das Ladegerät ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Benutzen Sie es nicht außerhalb von Gebäuden und in Feuchtbereichen. Modifizieren Sie das Kabel nicht und vermeiden Sie Beschädigungen und Belastungen des Kabels. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie es reinigen. Nehmen Sie keine Änderungen am Stecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen. Wenn das Netzteil eingesteckt ist, wird in geringem Umfang Strom verbraucht.

Um diesen geringfügigen Verbrauch zu vermeiden, müssen Sie das Netzteil abziehen, sobald das Produkt vollständig geladen ist.

Die Verwendung nicht von Sony Ericsson stammender Ladegeräte kann zu einer Erhöhung der Sicherheitsrisiken führen.

Akku

Neue bzw. lange Zeit nicht benutzte Akkus weisen ggf. eine reduzierte Kapazität auf. Laden Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn erstmals benutzen. Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen +5° C (+41° F) und +45° C (+113° F). Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Achten Sie darauf, dass die Akkukontakte keine anderen Metallobjekte berühren. Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie den Akku entnehmen. Nur Sony Ericsson Servicepartner dürfen den Akku eines Bluetooth-Headsets entnehmen bzw. ersetzen. Die Kapazität ist von Temperatur, Funksignalstärke, Nutzungsmuster, aktivierten Funktionen und der Frage abhängig, ob Sprache oder Daten übertragen werden. Vermeiden Sie Risiken, indem Sie die richtigen Akkus und Ladegeräte von Sony Ericsson benutzen.

Medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion implantierter medizinischer Geräte beeinträchtigen. Reduzieren Sie die Gefahr von Störungen, indem Sie einen Mindestabstand von 15 cm (6 Zoll) zwischen Telefon und Gerät einhalten. Benutzen Sie das Telefon am rechten Ohr. Tragen Sie das Telefon nicht in der Brusttasche. Schalten Sie das Telefon aus, wenn Sie befürchten, dass es Störungen verursacht. Setzen Sie sich mit Fragen zu medizinischen Geräten mit dem zuständigen Arzt und dem jeweiligen Hersteller in Verbindung.

Auto fahren

Einige Kfz-Hersteller untersagen die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird. Fragen Sie einen Mitarbeiter des Fahrzeugherstellers, ob das Mobiltelefon oder eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung benutzt werden kann, ohne Störungen der elektronischen Systeme im Fahrzeug befürchten zu müssen. Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Beachten Sie regional geltende Gesetze und Richtlinien zur Benutzung kabelloser Geräte beim Führen von Kraftfahrzeugen.

GPS-/Ortsbezogene Funktionen

Einige Produkte bieten GPS- bzw. ortsbezogene Funktionen. Die ortsbezogenen Dienste werden „in der vorliegenden Form“ und „mit allen Fehlern“ bereitgestellt. Sony Ericsson trifft keinerlei Zusagen oder Garantien hinsichtlich der Genauigkeit der Positionsdaten.

Die Verwendung positionsbezogener Daten durch das Gerät funktioniert möglicherweise nicht unterbrechungs- bzw. fehlerfrei und hängt zudem von der Verfügbarkeit entsprechender Netzdienste ab. Beachten Sie, dass die Funkfunktionalität in bestimmten Umgebungen wie dem Inneren von Gebäuden oder in deren unmittelbarer Nachbarschaft möglicherweise nur eingeschränkt oder gar nicht verfügbar ist.

Warnung: Verwenden Sie die GPS-Funktion beim Führen eines Kfz nicht so, dass Sie abgelenkt werden.

Notrufe

Anrufe können nicht unter allen Bedingungen getätigt werden. Verlassen Sie sich nie ausschließlich auf Mobiltelefone, wenn ein wichtiges Telefonat notwendig werden könnte. Anrufe sind eventuell nicht in allen Gebieten und

Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden.

Antenne

Die Verwendung einer nicht von Sony Ericsson für dieses Telefonmodell vertriebenen Antenne kann das Telefon beschädigen, die Leistung beeinträchtigen und SAR-Emissionen generieren, die die Grenzwerte überschreiten. Decken Sie die Antenne nicht mit der Hand ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt sowie zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

Funkfrequenzemissionen und SAR-Wert (Spezifische Absorptionsrate)

Ist das Telefon oder die Bluetooth-Freisprecheinrichtung eingeschaltet, strahlt das betreffende Gerät Funkfrequenzwellen (Radiowellen) ab. Es wurden internationale Sicherheitsrichtlinien entwickelt, die auf der regelmäßigen und sorgfältigen Auswertung wissenschaftlicher Studien basieren. Diese Richtlinien definieren den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert, da bei der Entwicklung des Telefons darauf geachtet wurde, dass der Zugriff auf das gewählte Mobilfunknetz mit der jeweils geringstmöglichen Energiestufe erfolgt. Es gibt keinerlei Beleg für Sicherheitsbeeinträchtigungen durch unterschiedliche SAR-Werte.

In den USA vertriebene Produkte mit Funkfrequenzsendern müssen von der FCC (Federal Communications Commission) zugelassen sein. Die Tests werden erforderlichenfalls durchgeführt, während das Telefon an das Ohr gehalten bzw. am Körper getragen wird. Dieses Telefon wurde beim Betrieb am Körper in einer Entfernung von mindestens 15 mm (0,6 Zoll) zwischen Gerät und Körper ohne Metallkomponenten in unmittelbarer Nähe des Telefons oder bei ordnungsgemäßer Benutzung mit einem geeigneten Originalzubehör von Sony Ericsson für den Betrieb am Körper getestet.

Weitere Informationen zu SAR-Wert (Specific Absorption Rate) und Funkfrequenzemissionen finden Sie unter: www.sonyericsson.com/health.

Schadsoftware

Schadsoftware (auch als Malware bezeichnet) kann Mobiltelefone oder Computer schädigen. Schadsoftware und schädliche Anwendungen sind z. B. Viren, Würmer, Spyware und andere unerwünschte Programme. Im Gerät wurden Sicherheitsfunktionen implementiert, um solchen Attacken entgegenzuwirken. Trotzdem garantiert bzw. gewährleistet Sony Ericsson keine Resistenz des Geräts gegenüber solcher Schadsoftware. Sie können die Gefahr von Attacken durch Schadsoftware reduzieren, indem Sie beim Download von Daten sowie beim Akzeptieren von Anwendungen aufmerksam und vorsichtig vorgehen, Nachrichten unbekannter Absender nicht öffnen oder beantworten, für den Zugriff auf das Internet vertrauenswürdige Dienste nutzen und Daten nur aus bekannten und zuverlässigen Quellen in das Mobiltelefon laden.

Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör von Sony Ericsson und wenden Sie sich ggf. an zugelassene Servicepartner. Sony Ericsson

testet keine Zubehörkomponenten von Dritten. Zubehörkomponenten können sich auf die Funkfrequenzemissionen sowie die Leistung bei der Funkübertragung, die Lautstärke der Tonausgabe, die Elektrogerätesicherheit und andere Leistungsmerkmale auswirken. Die Verwendung der Zubehörkomponenten und -teile von Dritten kann zu Gesundheits- und Sicherheitsrisiken führen und die Leistung insgesamt beeinträchtigen.

Nutzungshilfen/Spezielle Anforderungen

In den USA sind Sony Ericsson-Telefone ggf. mit TTY-Terminals kompatibel (unter Verwendung geeigneten Zubehörs). Weitere Informationen erhalten Sie vom Sony Ericsson Special Needs Center unter +1 877 878 1996 (TTY) oder +1 877 207 2056 (Sprache). Besuchen Sie ggf. die Website www.sonyericsson-snc.com.

Entsorgung alter Elektrogeräte

Elektrogeräte und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt, sondern müssen an einer Sammelstelle abgegeben und dem Recycling zugeführt werden. Das verhindert potenzielle Beeinträchtigungen der Umwelt und der Gesundheit. Beachten Sie die regionalen Richtlinien, die Sie bei der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde, beim Abfallentsorgungsunternehmen oder bei dem Händler erfragen können, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Sie können sich auch an ein Sony Ericsson Call Center wenden.



Entsorgung des Akkus

Beachten Sie die regionalen Richtlinien oder setzen Sie sich mit einem Sony Ericsson Call



Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten. Geben Sie den Akku nicht in den Hausmüll.

Speicherkarte

Wenn Ihr Produkt mit einer auswechselbaren Speicherkarte geliefert wird, ist diese grundsätzlich mit dem Mobiltelefon kompatibel, möglicherweise aber nicht mit allen anderen Geräten oder allen Funktionen der jeweils zugehörigen Speicherkarten. Ermitteln Sie die Kompatibilität anderer Geräte vor Verwendung oder Kauf. Ist das Produkt ist mit einem Lesegerät für Speicherkarten ausgestattet, ermitteln Sie vor Kauf oder Verwendung, ob die Speicherkarte kompatibel ist. Speicherkarten werden normalerweise vor Auslieferung formatiert. Mit einem kompatiblen Gerät können Sie die Speicherkarte neu formatieren. Verwenden Sie nicht den Formatierungsbefehl des Betriebssystems, wenn Sie die Speicherkarte mit einem PC neu formatieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Geräts, oder wenden Sie sich an die Kundenunterstützung.

WARNUNG:

Wenn ein Adapter erforderlich ist, um die Speicherkarte in ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät einzusetzen, dürfen Sie die Speicherkarte nicht ohne diesen Adapter einsetzen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Speicherkarten

- Setzen Sie die Speicherkarte keinen Flüssigkeiten aus.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit der Hand oder mit Metallobjekten.
- Schlagen Sie nicht auf die Speicherkarte, biegen Sie sie nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Versuchen Sie nicht, die Speicherkarte auseinander zu bauen oder zu modifizieren.

- Benutzen und lagern Sie die Speicherkarte nicht in feuchten Umgebungen oder Umgebungen mit korrodierender Atmosphäre bzw. bei großer Hitze, wie sie im Sommer in Kfz herrschen kann, unter direkter Sonneneinstrahlung, neben einer Heizung usw.
- Drücken und biegen Sie das Ende des Speicherkartenadapters nicht mit übermäßiger Kraft.
- Halten Sie den Einschub jedes Speicherkartenadapters frei von Schmutz, Staub und sonstigen Fremdstoffen.
- Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingelegt wurde.
- Schieben Sie die Speicherkarte so weit wie nötig in den zu verwendenden Speicherkartenadapter. Die Speicherkarte arbeitet nicht ordnungsgemäß, wenn sie nicht richtig eingelegt wurde.
- Wir empfehlen, dass Sie eine Kopie aller wichtigen Daten erstellen. Wir sind nicht für Verlust oder Beschädigung von Daten verantwortlich, die Sie auf der Speicherkarte ablegen.
- Aufgezeichnete Daten können verloren gehen oder beschädigt werden, wenn Sie die Speicherkarte oder den Speicherkartenadapter entnehmen bzw. das Gerät ausschalten, während Sie die Speicherkarte formatieren bzw. Daten lesen oder schreiben oder falls Sie die Speicherkarte in Umgebungen einsetzen, in denen starke Entladungen statischer Elektrizität oder starke elektrische Felder auftreten.

Schutz persönlicher Daten

Löschen Sie persönliche Daten, bevor Sie das Produkt entsorgen. Stellen Sie die Werkseinstellungen im Gerät wieder her, um die Daten zu löschen. Das Löschen der Daten aus dem Telefonspeicher stellt nicht sicher, dass die Daten nicht wiederhergestellt werden können. Sony Ericsson garantiert nicht, dass nach einem Zurücksetzen des Geräts auf die Werkseinstellungen nicht auf Daten zugegriffen werden kann und haftet nicht für ein Bekanntwerden der Daten.

LAUTSTÄRKEWARNUNG:

Meiden Sie Lautstärkepegel, die zu Schädigungen des Gehörs führen können.

Endbenutzer-Lizenzvertrag

Dieses Mobilfunkgerät sowie ohne Einschränkung die ggf. mitgelieferten Datenträger („Gerät“) enthält Software, die Eigentum von Sony Ericsson Mobile Communications AB und Tochtergesellschaften („Sony Ericsson“) sowie Lieferanten und Lizenzgebern ist („Software“).

Sony Ericsson gewährt Ihnen als Benutzer des Geräts eine nicht exklusive und nicht übertragbare Lizenz zur ausschließlichen Nutzung der Software mit dem Gerät, in dem sie installiert ist und/oder mit dem sie geliefert wird. Keine der Aussagen in diesem Text darf als Verkauf der Software an einen Benutzer des Geräts interpretiert werden.

Sie dürfen die Software und deren Komponenten nicht reproduzieren, modifizieren, vertreiben, Methoden des Reverse Engineering unterziehen, dekompilen oder anderweitig ändern bzw. verwenden, um Kenntnis des Quellcodes zu erlangen. Um Missverständnisse zu vermeiden: Sie dürfen jederzeit alle Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Software an Dritte übertragen, jedoch nur in Verbindung mit dem Gerät, mit dem Sie die Software erhalten haben und sofern sich der jeweilige Dritte zur Einhaltung dieser Regeln verpflichtet.

Die Lizenzdauer entspricht der Lebensdauer dieses Geräts. Sie können diesen Lizenzvertrag beenden, indem Sie alle Rechte an dem Gerät, in dem Sie die Software erhalten haben, schriftlich einem Dritten übertragen. Wenn Sie die in diesem Lizenzvertrag beschriebenen Bedingungen verletzen, hat dies die sofortige Beendigung des Lizenzvertrags zur Folge. Sony Ericsson sowie die Lieferanten und Lizenzgeber sind die alleinigen und exklusiven Eigentümer der Software und behalten alle Rechte,

Titel und Ansprüche an und aus der Software. Sony Ericsson und – soweit die Software Materialien oder Code Dritter enthält – Dritte sind als Drittbegünstigte aus diesem Vertrag berechtigt. Gültigkeit, Auslegung und Durchsetzung dieser Lizenz erfolgt nach Maßgabe schwedischen Rechts. Das Vorstehende gilt in dem Umfang, der nach anzuwendenden Verbraucherschutzgesetzen zulässig ist.

Garantiebedingungen

Sony Ericsson Mobile Communications AB, SE-221 88 Lund, Sweden, (Sony Ericsson) oder eine regionale Tochtergesellschaft gewährt diese Garantie für dieses Mobiltelefon, jegliches mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör und/oder das Computerprodukt für den Mobilfunkeinsatz (insgesamt das „Produkt“).

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim Sony Ericsson Call Center in Ihrem Land (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse www.sonyericsson.com.

UNSERE GARANTIE

Nach Maßgabe der Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Ersterwerbs frei von Konstruktions-, Material- und Fertigungsfehlern ist. Diese Garantie gilt für zwei (2) Jahre ab Datum des Ersterwerbs dieses Produkts für das Mobiltelefon und für ein (1) Jahr ab Datum des Ersterwerbs dieses Produkts für alle Original-Zubehörkomponenten (z. B. Akku, Ladegerät oder Headset), die ggf. mit dem Mobiltelefon geliefert wurden.

UNSERE LEISTUNGEN

Wenn dieses Produkt während des Garantiezeitraums bei sachgemäßem Gebrauch und Service Konstruktions-, Material- oder Fertigungsfehler aufweist, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt unter Berücksichtigung der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der unten genannten Bedingungen keine Garantieansprüche begründet.

Bei Reparatur und Austausch dieses Sony Ericsson-Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Dateien und andere Daten verloren gehen. Derzeit kann Sony Ericsson aufgrund anzuwendender Gesetze und Richtlinien sowie technischer Beschränkungen möglicherweise nicht alle heruntergeladenen Dateien sichern. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Verantwortung für Datenverluste jedweder Art und leistet keinerlei Schadensersatz für solche Datenverluste. Sie sollten immer Sicherungskopien aller in einem Sony Ericsson-Produkt gespeicherten Daten (heruntergeladene Dateien, Kalendereinträge und Kontakte) erstellen, bevor Sie das Sony Ericsson-Produkt für eine Reparatur oder einen Austausch aushändigen.

BEDINGUNGEN

- 1 Diese eingeschränkte Garantie gilt nur, wenn der Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum, der vom Sony Ericsson-Vertragshändler für den Erstkäufer ausgestellt wurde, zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das

Recht vor, Garantieansprüche abzulehnen, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.

- 2 Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder ersetzt, dann gilt der Garantieanspruch für den betreffenden Defekt bzw. das ersetzte Produkt für die verbleibende Dauer des ursprünglichen Garantiezeitraums bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instand gesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Komponenten werden Eigentum von Sony Ericsson.
- 3 Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anleitungen von Sony Ericsson zu Gebrauch und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware und Software, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten.

Ein Akku kann mehr als einhundert Mal geladen und entladen werden. Trotzdem findet ein gewisser Verschleiß statt, bei dem es sich nicht um einen Defekt handelt. Wenn die Gesprächs- oder Standby-Zeit deutlich kürzer wird, sollten Sie den Akku austauschen. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Akkus und Ladegeräten, die von Sony Ericsson freigegeben wurden.

Helligkeit und Farben des Bildschirms verschiedener Telefone können geringfügig voneinander abweichen. Auf dem Bildschirm können sich kleine helle oder dunkle Punkte befinden. Diese Punkte werden als schadhafte Pixel bezeichnet. Es handelt sich um einzelne Punkte mit Fehlfunktion. Eine Korrektur ist nicht möglich. Zwei schadhafte Pixel gelten als akzeptabel.

Die Bildwiedergabe von Fotos kann auf verschiedenen Telefonen unterschiedlich ausfallen. Dies ist ganz normal und gilt nicht als Defekt des Kameramoduls.

- 4 Da das Mobilfunknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienstgüte und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
- 5 Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch nicht von SonyEricsson autorisierte Personen verursacht werden.
- 6 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehörkomponenten oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Originalzubehör von Sony Ericsson handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde.

Sony Ericsson schließt alle ausdrücklichen und konkludenten Garantien in Bezug auf Fehler des Produkts oder der Peripheriegeräte aufgrund von Viren, „trojanischen Pferden“, Spyware oder anderer Schadsoftware aus. Sony Ericsson empfiehlt dringend, dass Sie bei Verfügbarkeit geeignete Software zum Schutz vor Viren im Produkt und ggf. in angeschlossenen Peripheriegeräten installieren und regelmäßig aktualisieren, um das Gerät zu schützen. Solche Software kann Ihr Produkt und die Peripheriegeräte aber nie vollständig schützen. Deshalb schließt Sony Ericsson alle ausdrücklichen und konkludenten Garantien für den Fall aus, dass eine solche Antivirussoftware ihren Zweck nicht erfüllt.

- 7 Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- 8 ES GELTEN KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE, GLEICH OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH ABGEGEBEN, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN ERKLÄRUNG ZUR

INGESCHRÄNKTEN GARANTIE. SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH OHNE BESCHRÄNKUNG AUF GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER INGESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH OHNE BESCHRÄNKUNG AUF ENTGANGENE GEWINNE UND WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE. In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von mittelbaren oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer konkludenter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Erklärung zur Garantie beschränkt weder die gesetzlichen Verbraucherrechte noch die Rechte des Verbrauchers gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

*** GEOGRAFISCHER GELTUNGSBEREICH DER GARANTIE**

Wenn Sie das Produkt in einem Mitgliedsland des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in der Schweiz oder in der Türkei erworben haben und das Produkt für den Verkauf in einem EWR-Land, in der Schweiz oder in der Türkei vorgesehen war, können Sie die Garantieleistungen für das Produkt in jedem EWR-Land, in der Schweiz oder in der Türkei nach Maßgabe der im jeweiligen Land geltenden Garantiebedingungen in Anspruch nehmen, wenn das identische Produkt im jeweiligen Land von einem Sony Ericsson-Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie beim Sony Ericsson Call Center, ob dieses Produkt in dem Land vertrieben wird,

in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur im Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in unterschiedlichen Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.
** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten (z. B. eine gültige Garantiekarte) beigebracht werden.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Declaration of Conformity for W760i

We, Sony Ericsson Mobile Communications AB of Nya Vattentorget

SE-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product

Sony Ericsson type AAD-3252041-BV

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards EN 301 511:V9.0.2, EN 301 908-1:V2.2.1, EN 301 908-2:V2.2.1, EN 300 328:V1.7.1, EN 300 440-1:V1.7.1, EN300 440-2:V1.1.2, EN 301 489-3:V1.4.1, EN 301 489-7:V1.3.1, EN301 489-17:V1.2.1, EN 301 489-24:V1.3.1, EN 60 950-1:2006 following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive 1999/5/EC.

Lund, December 2007

CE 0682

A handwritten signature in black ink, reading 'Shoji Nemoto', written over a horizontal line.

Shoji Nemoto,

Head of Product Business Group GSM/UMTS

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (1999/5/EG) werden erfüllt.

Index

A

Abspiellisten	21
Akku	
Benutzung und Pflege	79
einsetzen	6
laden	9
Aktivitäten (Menü)	15
Alarmer	66
Annahme per Sprachbefehl	31
Anrufbeantwortungsdienst	30
Anrufbeschränkungen	34
Anrufdauer	34
Anrufe	
annehmen und ablehnen	24
aufnehmen	55
halten	32
international	24
tätigen und annehmen	24
verwalten, zwei Anrufe	32
Anrufe umleiten	31
Anrufen, Nummern in Nachrichten	36
Anruferspezifische Ruftöne	27
Anrufliste	29
Anwendungen	56
Aufgaben	69
Auswahltafeln	14

B

Begrüßungsbildschirm	8
Bilder	45
bearbeiten	46
optimieren	43
Photo Fix	43
Bildnachrichten <i>Siehe</i> MMS	36
Bluetooth™ (Funktechnologie)	57

C

Code-Memo	74
-----------------	----

D

Datei-Manager	65
Datum	69
Design	70
Download, Musik	23

E

Eigene Nummern	33
Ein-/Ausschalten	
Bluetooth™-Funktion	58
SIM-Kartensperre	71
Tastensperre	72
Telefonsperre	71
Eingeben, Text	17

Einstellungen	
Internet	57
Java™	56
E-Mail	38

F

Flight Mode	65
Fotofeeds	49
Fotos	
optimieren	43
Photo Fix	43
Fototags	45

G

Garantie	83
Google Maps™	50
GPS	50
Gruppen	28

H

Headset	19, 30
Bluetooth™ (Funktechnologie)	58
Hilfe	8
Hörbuch	22

I

IMEI-Nummer	72
Internet	
Einstellungen	57
Lesezeichen	47
Sicherheit und Zertifikate	48
suchen	48

J

Java™	56
-------------	----

K

Kalender	67–68
Kamera	42–44
Kontakte	
Gruppen	28
hinzufügen, Telefonkontakte	26
Standardkontakte	25
synchronisieren	61
Kurzwahl	29

L

Lautstärke	
Hörmuschel	24
Ruftöne	54
Lautstärke einstellen	20

Lesezeichen	
erstellen	47
wählen	47

M

Media Manager	18
Medienübertragung	19, 60
Meine Freunde	40
Menüs	12, 14
Mikrofon	24
MMS	36
MusicDJ™	55

N

Nachrichten	
E-Mail	38
Gebietsmitteilungen und Zell-Informationen	42
MMS	36
SMS	35
Sprache	38
Navigation, Menüs	14
Notizen	68
anzeigen, Standby-Modus	68, 69
hinzufügen	68
Notrufnummern	25

O

Ortsbezogene Dienste	50
----------------------------	----

P

PC Suite	
synchronisieren	61
Photo Fix	43
PhotoDJ™	46
PIN	
ändern	71
PlayNow™	22
Podcasts	49
Profile	69
Protokoll	
Webseiten	47
PUK	70
Push-Benachrichtigungen, E-Mails	40

R

RSS-Feeds Siehe Webfeeds	48
Ruftöne	54

S

Schnellzugriff	15
Schwenken und Zoomen	
Webseiten	47

SensMe™	21	Telefonkonferenzen	33
Shake-Control	20	Telefonmodus	61
Sicherheitsrichtlinien	78	Telefonname	57
SIM-Karte	70	Termine	67
freigeben	70	Textnachrichten <i>Siehe</i> SMS	35
kopieren, von und zu	27	Tracker	52
sperrern	70	Training	52
SMS	35		
Soundrekorder	55	U	
Speicherkarte	15	Übertragen	
Speicherstatus	28	Dateien	59
Sperre		Fotos	44
Tasten	71	Musik	19
Telefon	71	Ton	59
Spiele	55	Übertragungsmethode	
Sprache	16	Bluetooth™ (Funktechnologie)	57
Sprachnachrichten	30, 38	USB	59
Sprachsteuerung	30	Unterdrücken der Nummer	34
Sprachwahl	30	Untermenüs	14
Standby-Modus	8	Update Service	63
Notizen	68, 69		
Suchen		V	
Webseiten durchsuchen	48	Video	
Synchronisieren	61	bearbeiten	46
		Blog	45
T		VideoDJ™	46
T9™ (Eingabehilfe)	17	Videokamera	42
Tasten	10	Videoplayer	54
Tastensperre	71		
automatisch	72		

W	Z
Walkman®-Player 19	Zeit 69, 70
Webfeeds 48	Zeitzone 70
aktualisieren 49	Zoom 43
Webseiten	Zusammenbau 6
Protokoll 47	
schwenken und zoomen 47	
Werkseinstellungen 72	